



2. Halbjahr
2025

DAISY-Fortbildung

Seminare. Webinare. Streaming.

DAISY
Abrechnungswirtschaft
Ihr Partner für

Besser. Mehr Wissen.

www.daisy.de

- 4 Liebe Freundinnen und Freunde der DAISY Akademie!
- 5 Sie haben die Wahl!
- 6 Know-how und Leidenschaft
- 7 Unser Trainer/-innen-Team

Fortbildungen – Seminare / Webinare / Streaming

- | | Seminare | Webinare | Streaming |
|--|----------|----------|-----------|
| 10 DAS Herbst-Seminar 2025 – Das Wissens-Update für die perfekte Abrechnung | | | |
| 14 PAR, UPT & Co.: Ein Segen für die Patienten und ein Gewinn für die Praxis ... | | | |
| 16 Das DAISY Proph(t)-Power-Seminar: Abrechnung und Honorarmanagement der Prophylaxe-Leistungen mit GBT für eine präventionsorientierte und profitable Praxisführung <i>Neu!</i> | | | |
| 18 Kinder- und Jugendzahnheilkunde: Webinar für mehr Transparenz, Sicherheit und Gewinn bei der Leistungsabrechnung in dieser speziellen Patientengruppe <i>Neu!</i> | | | |
| 20 Füllung? Restauration? Rekonstruktion? Der „Zauberwerkstoff“ Komposit und die unterschätzte Vielfalt der Berechnungsmöglichkeiten | | | |
| 21 Endodontie-Intensiv: Endo perfekt! Rechnung korrekt? | | | |
| 22 Implantologie kompakt: mit und ohne Hart- und Weichgewebs-Augmentationen | | | |
| 24 Schientherapie / FAL / FTL / CMD: Abrechnen oder berechnen? Kasse oder Privat? | | | |
| 26 KFO-Abrechnung leicht gemacht: Beste Funktion und Ästhetik im Mund – Beste Bema- und GOZ-Honorare auf dem Konto | | | |
| 28 Chairside-Leistungen: Erkennen und Benennen – Kalkulieren und Liquidieren | | | |

Heftrimite DAISY-Praxismanager/-in: Weiterbildung mit Zertifikat

- | | | | |
|--|--|--|--|
| 29 GOZ spezial: Von Analogie bis Zahlungsvereinbarung | | | |
| 30 GOZ pur 2.0: Raus aus der Defensive und rein in die Offensive! (2 Tage) | | | |
| 32 ZE Teil 1: Festsitzender, herausnehmbarer und kombinierter Zahnersatz | | | |
| 34 ZE Teil 2: Instandsetzungen / Reparaturen | | | |
| 36 ZE Teil 3: Suprakonstruktionen und Hybridversorgungen | | | |
| 38 Zahntechnik Teil 1: Leistungen nach dem BEL II | | | |
| 40 Zahntechnik Teil 2: Leistungen nach der beb '97 | | | |
| 42 CAD/CAM – Digitale Workflows: Digitale Herstellung von Kronen, ZE, Schienen etc. korrekt und gewinnbringend abrechnen! | | | |
| 44 Unverhofft kommt oft! Schmerzfälle / Frakturierte Zähne / Primärleistungen & Co. im Fokus einer korrekten Abrechnung | | | |
| 45 Budget + HVM: Wie Sie Leistungskürzungen vermeiden und Ihre Honorare sichern können | | | |
| 46 Kostenerstattung in der GKV: Hopp oder top? Wie Patienten UND Zahnarztpraxen davon profitieren können | | | |
| 47 Wirtschaftlichkeitsprüfung? So erzielen Sie Erfolge statt Misserfolge | | | |

Mehrtages-Fortbildungen – Seminare / Webinare

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 48 Einstieg in die Abrechnung für das gesamte Praxisteam (3-Tage-PLUS) | | | |
| 50 Einstieg in die Abrechnung für Zahnärztinnen und Zahnärzte (3-Tage-PLUS) | | | |
| 52 Zahnersatz kompakt für Zahnärztinnen und Zahnärzte (2 Tage) | | | |
| 54 Fachkunde-Webinar (auch für Quereinsteiger): Zahnmedizinisches Grundwissen ist „die Mutter“ aller Abrechnungseminare vor dem Einstieg in die Welt von Bema und GOZ <i>Coming soon!</i> | | | |
| 55 Anmeldeformular | | | |



Liebe Freundinnen und Freunde der DAISY Akademie!

Jeder ist stolz und freut sich zu Recht, dass sich die deutschen Zahnarztpraxen zum „Weltmeister“ der Prävention entwickelt haben. Vergleicht man dagegen die allgemeine Kostenexplosion mit der Entwicklung der Honorare, wird die Freude eher durch Frustration verdrängt. Der Blick auf die neue GOÄ verspricht keine Besserung ... im Gegenteil, die Befürchtungen steigen, dass die Rahmenbedingungen der neuen GOÄ zu einer Blaupause für die Erneuerung der GOZ werden könnten. Dies hätte eine drastische Einschränkung der Honorarfreiheit zur Folge. Damit das nicht passiert, müssen die Möglichkeiten der freien Honorar-Vereinbarungen **jetzt** genutzt werden!

Sie haben die Wahl:

Weiterentwicklung *oder* Stillstand ?
Betriebswirtschaftlich kalkulieren *oder* immer nur Faktor 2,3 ?
Komfortzone verlassen *oder* immer dasselbe tun ?
Vollständige Kostenaufklärung vorab *oder* nachträgliche Rechtfertigung ?
Wertschätzend denkende Patienten *oder* Vollkasko Denkende ?
Resistenz *oder* Anfälligkeit ?
Leidenschaft *oder* Frust ?

Treten Sie nicht auf der Stelle, sondern handeln Sie jetzt, denn nur gut aufgeklärte und wertschätzende Patienten bringen Sie und Ihr Team weiter. Und wie schafft man das? Ganz einfach durch regelmäßige Fortbildungen bei DAISY, der Nummer eins in der zahnmedizinischen und zahntechnischen Abrechnungswelt.

Mein Team und ich freuen uns auf's Wiedersehen und danken für Ihr Vertrauen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Sylvia Wuttig, B.A.

Geschäftsführende Gesellschafterin und das gesamte Team der DAISY Akademie

Nicht vergessen: **Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist!**

Sie haben die Wahl!

Präsenz, online oder vielleicht sogar beides kombiniert? Mit DAISY-Fortbildungen bleiben jetzt und zukünftig keine Wünsche mehr offen! Unser geballtes Abrechnungswissen und die wertvolle Erfahrung aus über 45 Jahren Präsenz-Seminaren haben schon lange ihren Weg in unsere beiden Online-Formate, Live-Webinar und Streaming-Video, gefunden. Welche Fortbildungsart nun also zu Ihnen passt – das können nur Sie entscheiden.



Präsenz-Seminar

- persönliche Interaktion mit den Trainer/-innen
- Netzwerk und Austausch mit anderen Praxen / Teilnehmern
- Pausenverpflegung
- Fragen können direkt mit den Trainer/-innen geklärt werden



Live-Webinar

- Live-Übertragung zu festen Terminen
- lernen ohne Stress und Stau
- Fragen können direkt über Chatfunktion mit der Moderatorin geklärt werden



Streaming-Video

- nach Aktivierung 10 Tage jederzeit und überall abrufbar
- anhalten, wiederholen, vertiefen
- exklusive Studioaufnahme (kein Mitschnitt)
- Fragen können per E-Mail oder telefonisch geklärt werden



Wofür Sie sich auch entscheiden – das Herzstück unserer Fortbildungen, unsere **umfangreiche Dokumentationsmappe** zum Lernen, Verstehen und Anwenden **ist in jedem Fall dabei** – ebenso wie unsere **DAISY-Gummibärchen**. 😊

Lassen Sie uns ein Teil Ihres Teams werden, wir fangen am besten gleich an. Gemeinsam. **JETZT!**

Know-how und Leidenschaft



Sylvia Wuttig, B. A.

Bachelor of Arts (Management von Gesundheitseinrichtungen)

Als Gründerin, Geschäftsführerin und alleinige Gesellschafterin der DAISY Akademie + Verlag GmbH schreibt sie seit 1976 Erfolgsgeschichte. Dentale-Abrechnungs-Informationen-SYsteme (DAISY) haben Sylvia Wuttig bundesweites Renommee gebracht. Mehr als 100.000 Zahnärzte und Praxismitarbeiter wurden von ihr im Laufe von über 45 Jahren in allen Bereichen der Abrechnung geschult.

Beratende Tätigkeiten, Vorträge und Seminare u. a. für Zahnärztekammern, Kassenzahnärztliche Vereinigungen, IUZ, Schulen, Rechenzentren, Krankenkassen, Industrieunternehmen, zahntechnische Labors und Software-Firmen gehören ebenfalls zu ihren Aktivitäten.

Seit über 20 Jahren ist sie aktives Mitglied der Prüfungskommission der Landes Zahnärztekammer Sachsen für die Prüfung zur ZMV.

Im Rahmen eines offiziellen Lehrauftrags an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg hat sie über 10 Jahre alle Studierenden der Zahnheilkunde im Bereich „Honorierungssysteme“ unterrichtet.

An der Europäischen Fachhochschule (vormals praxisHochschule) in Köln ist sie seit 2013 als Dozentin und später als Gutachterin für Bachelor-Arbeiten tätig. Sie unterrichtet u. a. Studierende (Bachelor of Science) im Bereich „Zahnärztliches Abrechnungsmanagement“.

Unser Trainer/-innen-Team

Alle Trainer/-innen sind ausgewiesene Profis (u. a. ZMF, ZMV) in den Bereichen Praxisma-
nagement, Abrechnung und Honorierungs-
systeme. Sie verfügen über einen reichen
DAISY-Erfahrungsschatz und sind seit vielen
Jahren in der Erwachsenenbildung tätig. Bei
verschiedenen Landeszahnärztekammern sind
einige Trainer/-innen Mitglied der Prüfungs-
kommissionen.

Durch die intensive Betreuung zahlreicher
Zahnarztpraxen sind alle Trainer/-innen mit
dem täglichen Praxisgeschehen bestens ver-
traut und besitzen eine außergewöhnlich um-
fangreiche Praxiserfahrung. Sie kennen die
vielen Sorgen, mit denen sich ein Praxisteam
im Alltag auseinandersetzen muss.

Auf der Grundlage ausführlicher Seminar-
Dokumentationen, die von Frau Wuttig und
ihrem Team erstellt werden, vermitteln unse-
re Trainer/-innen immer wieder spannende
Einblicke in die Welt der Abrechnung und ge-
ben anhand vieler Beispiele konkrete Antwor-
ten auch auf schwierige Abrechnungsfragen.
Sie erläutern betriebswirtschaftliche Hinter-
gründe und geben wertvolle Empfehlungen
für eine praxisnahe Umsetzung des vermittel-
ten Wissens.

Ausführliche Informationen
über unser Trainer/-innen-Team
finden Sie auf [daisy.de](https://www.daisy.de)



Sandra Abraham



Dangela Henning



Ingrid Honold



Rebecca Otto



Michaela Prins



Sophia Reimer



Kerstin Schubert



Dietmar Schulte am Hülse



Michaela Stachelhaus

Fortbildungen

Seminare / Webinare / Streaming



Spezielle Honorarverteilung
Verfahrensanweisung gemäß § 7 Absatz 1 Nr.2 DGO

anmelden: []
und: []
für: []

Praxis: []
Nur abwechslend von Leistungskategorie des jeweiligen Verfahrens

Der e.g. Zahlungspflichtige und der e.g. Zahnteilnehmer vereinbaren nach § 2 Absatz 1 Nr.2 DGO die Höhe der Vergütung für die verschiedenen aufgeführten Leistungen nach dem Leistungsstufen bei Stufenvergütung (DGO) oder der Stufenvergütung bis April 2020 wie folgt:

Leistungsstufennummer	Verfahren	Einheit	Preis	Stufe
2156	Füllmaterial (F)	1	10,2	56,21 €
2176	Behandlung mit einer Leiter (L)	1	2,8	49,71 €
2178	Behandlung mit einer Leiter (L) durch eine Zahnärztin (Z)	1	3,0	47,87 €

Ordnung von Zahnleistungen: Es ist ein ein Zahnpflichtiges Material, wenn für die Zahnärztin oder Zahnärztin Leistungen aus Bestellung der Vergütung durch einen Zahnärztin oder Zahnärztin sind und nicht durch einen Zahnarzt.

Von: [] bis: []
Anzahl: []
Anzahl: []

DIVA
Die Abwechslende Honorarverteilung ermöglicht eine Individualisierung des und damit ein höheres Honorarpotential!

Neuer 0-Stundenatz laut BZÄK: 394 €

Keine Begründungspflicht
Die Honorarverteilung entlastet zunächst vor der Begründungspflicht. Nur wenn während der Behandlung besondere Schwierigkeiten auftreten muss laut Verträgen der Patient eine schriftliche Begründung geschrieben werden!

Übergreifbar
Mehrfachige Vergütung über notwendige () Leistungen und diese Honorarverteilung.

4,5 Mt bis zum 23.1
Der GGO-Patient ist seit 1996 unverändert geblieben. Er liegt nach wie vor bei 9,5547 Cent (etwa 77 Pfennig).
Der 7,5-fache Faktor von 1998 (Lohn 1991) (Basis für die Festlegung des Lohnanspruches) entspricht heute somit 4,80 (2,2 x 198,4 % aufgerundet auf 4,2).
Basiswert des Dentist-Kategorie 2156/2176

Sperrzeit
Für weniger Zeit als durch die Stunden von Abrechnungen und Stufenfaktor von Berechnungen.

DAISY-Tipp
Ein Vermerk auf der Rechnung ist ein Muss!

Rechnung von der GGO-Rechnung:

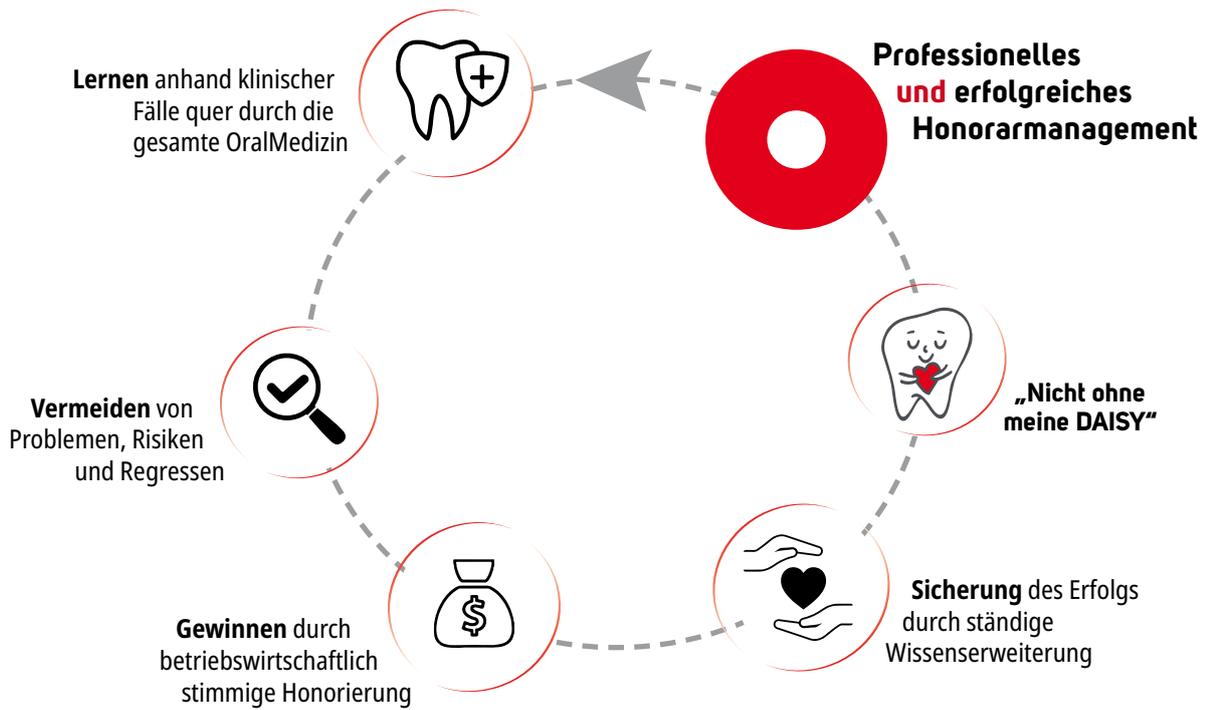
Datum	Zahlr.	GGO	Leistungsbeschreibung	Anzahl	Faktor	Euro
18.11.	14	2178	Behandlung eines Zahns durch eine Zahnärztin	1	3,0	47,87 €

Abwechslende Honorarverteilung liegt vor: Aufklärung durch den Zahnarzt



DAS Herbst-Seminar 2025

Das Wissens-Update für die perfekte Abrechnung



Was hat ein Game-Changer mit der Abrechnung zu tun?

Sehr viel sogar! Ein Game-Changer ist jemand, der neue Konzepte anstößt, den Wunsch nach Veränderung und die Akzeptanz dafür weckt sowie Veränderungen auch selbst herbeiführen kann. Im Bereich der Abrechnung benötigen wir ganz viele Game-Changer, damit Zahnärztinnen und Zahnärzte nicht die Freude an ihrem wunderbaren Beruf verlieren, das Team motiviert bleibt und die Patienten auch weiterhin eine perfekte Versorgung erhalten.

Ja – die Abrechnung wird immer umfangreicher und komplizierter, weil bisher niemand in der Lage war, die sprichwörtliche deutsche „Regulierungswut“ endlich einmal auszubremsen. Ungeachtet davon entwickeln sich die oralmedizinischen Therapiekonzepte mit einer unglaublichen Vielfalt weiter. Nicht umsonst sind die deutschen Zahnarztpraxen „Weltmeister“ bei der Früherkennung und Prävention geworden. Leider erfolgte auf diese „Weltmeisterschaft“ keine berufs-

politische Wertschätzung in Form von besseren Honoraren oder weiteren Budgetbefreiungen.

Genau deshalb werden wir in diesem Herbst-Seminar noch wachsamer sein und den Schwerpunkt auf betriebswirtschaftlich stimmige Honorare legen, und zwar quer durch alle Fachbereiche. Daneben werden wir das ultimative Herzstück einer perfekten Abrechnung, nämlich die lückenlose Dokumentation gemeinsam weiter verbessern, denn nur dadurch können alle zahnmedizinischen Leistungen in die entsprechenden Honorierungssysteme korrekt übertragen und somit Verluste vermieden werden.

Wie man Honorare sichert, Regressfallen frühzeitig erkennt und häufige Abrechnungsfehler vermeidet, steht ebenfalls auf der Agenda dieses wertvollen Herbst-Seminars. Last but not least, lernen Sie, wie man Konflikte mit Versicherungen und Kostenträgern von vornherein ausschließen kann. Das Ganze wird natürlich und wie immer durch viele neue **Gerichtsurteile untermauert**.

In diesem Seminar sind wir von der DAISY Ihr persönlicher Game-Changer mit dem Ziel, dass Sie so viel wie möglich zum Positiven verändern und selbst zum Game-Changer in Ihrer Praxis werden.

DAISY
AKADEMIE VERLAG SMAR

KONS. Endodontie: Betriebswirtschaftliche Kalkulation

Fall 2 Wurzelkanalbehandlung an Zahn 14 (2 Kanäle)

Behandlung eines Versicherten der GKV

Sitzungen: 3
Geplante Arbeitszeit: 2,5 Stunden
Sollumsatz pro Stunde: 400,00 €
Sollumsatz für 2,5 Stunden: 1.000,00 €

SG Marburg (Az. S 12 KÄ 633/09), 07.07.2010
Die Röntgenmessaufnahme kann durch andere Messtechniken ersetzt werden.
Eine Wurzelkanalbehandlung erfordert im Regelfall drei Röntgenaufnahmen. Vor Beginn der Behandlung ist zu diagnostischen Zwecken eine Röntgenaufnahme anzufertigen. Nach Aufbereitung des Wurzelkanals hat eine weitere Röntgenaufnahme zu Messzwecken zu erfolgen. Diese Aufnahme kann durch andere Messtechniken ersetzt werden. Nach der Wurzelkanalfüllung erfolgt eine dritte Aufnahme zur Qualitätskontrolle und -sicherung.

Sachleistungen der GKV: 383,75 €

Bema-Nr.	VfK	Leistungsbeschreibung	Euro
1x 8	VfK	Sensibilitätsprüfung	7,50 €
3x 40	I	Infiltrationsanästhesie	30,00 €
3x 12	BMF	Besondere Maßnahmen beim Präparieren / Füllen	45,00 €
2x 28	VfK	Vitalextraktion	72,50 €
2x 32	VfK	Wurzelkanalaufbereitung	37,50 €
2x 34	Med	Medikamentöse Einlage	42,50 €
2x 35	WF	Wurzelkanalfüllung	45,00 €
3x A925a	R02	Röntgenaufnahme	66,25 €
1x 13c	F3	Füllung, dreiflächig	66,25 €
Gesamt (3 Sitzungen):			383,75 €

Sollumsatz für Privatleistungen: 616,25 €

GOZ/GOÄ-Nr.	Faktor	Euro
1x 0030	2,3	25,87 €
1x A1	2,3	10,72 €
6x 2420	2,3	54,30 €
12x 2400	2,3	108,60 €
2x 2197	2,3	33,64 €
1x 2030	2,3	8,41 €
1x 2030	3,5	126,38 €
1x 2100		-66,25 €
abzgl. 13c		= 60,13 €
Gesamt (3 Sitzungen):		381,65 €
		- 234,60 €

Faktor	Euro
2,3	25,87 €
3,5	16,32 €
6,0	141,72 €
5,8	273,96 €
2,3	33,64 €
3,5	12,80 €
5,16	186,31 €
	-66,25 €
	120,06 €
Gesamt: 624,37 €	

Bema + GOZ/GOÄ = 1.008,12 €

© Autoren: Sylvia Wuttig und Team - DAISY Akademie + Verlag GmbH • Lilienthalstraße 19 • 69214 Eppelheim • Fon 06221 40670 • Fax 06221 402700 • info@daisy.de • www.daisy.de

Frühjahrs-Seminar 2025 | Seite 62

Auszug aus dem Frühjahrs-Seminar 2025

INHALTE

News aus Gesetzgebung / Politik / Abrechnungswissen

- Status quo im Gesundheitswesen und was erwartet die Zahnarztpraxis in 2026
- GOÄ-Novellierung wurde beschlossen: Auswirkungen und Konsequenzen (ab 01.01.2026?) auf die zahnärztliche Abrechnung und die begrenzte Zugriffsberechtigung für ZÄ + Übersichten und Vergleiche zur „alten“ GOÄ
- Die digitale Zahnarztpraxis: Weitere Neuerungen im Bereich der Telematik und IT
- Neue und aktuelle Rechtsprechung: Wertvolle und wichtige Argumentationshilfen für die Abrechnung

Professionelles Abrechnungsmanagement: Quer durch die Bereiche Kons. / Chirurgie / PAR

- Vorsicht Falle! Die häufigsten Honorarverluste durch Regresse im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung und wie man sie vermeiden kann
- Änderung der PAR-Richtlinie: Neue Fragen und Antworten zu den umgestalteten Regeln ab Juli 2025
- Nicht zu unterschätzen: Abrechnung von Untersuchungen / Kontrollen und Nachbehandlungen etc.
- Alltägliche Leistungen: Sorgfältiger analysieren und die Honorierung überdenken, weil jeder Euro zählt
- Vorzeitige Aufklärung anstelle späterer Rechtfertigung: wie man Erstattungsprobleme und unnötige Diskussionen im Vorfeld vermeiden kann!
- Nicht drauflegen! Achtung bei der Berechnung von innovativen (teuren?) Materialien im Kontext einer modernen und aufwendigen Zahnheilkunde

Rekonstruktive Zahnmedizin: Bisshebungen im Kontext mit einer Funktionsanalyse (FAL / FTL)

- Bisshebung vs. Bisslageveränderung: Zeitintensiv, fachlich komplex und abrechnungstechnisch eine echte Herausforderung – nicht nur bei GKV-Versicherten mit oder ohne Zusatzversicherung, sondern auch bei allen Privatversicherten
- Komplexe klinische Fälle von der Diagnostik über die Funktionstherapie (neben Schiene und Zahnersatz) bis hin zur definitiven Versorgung richtig berechnen
- Wie sollten Leistungen, die in diesem Kontext stehen, betriebswirtschaftlich kalkuliert, beschrieben und berechnet werden, insbesondere wenn sie nicht in der GOZ enthalten sind?
- Hohe Qualität und aufwendige Ästhetik: Nicht ohne Honorarvereinbarung!

Wissens-Update Zahnersatz: Gut gesichert und viel gewonnen

- EBZ-Update: Korrektes Handling bei besonderen Fallkonstellationen unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen
- Wo steht das? GKV-Richtlinien und BMV-Z Paragraphen kennen, verstehen und sachgerecht anwenden.
- Warum falsch abgerechnete Begleitleistungen bei RV / GAV / AAV ein sehr „beliebtes Thema“ im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung sind ...
- Lernen ist einfach: Klinische Fallbeispiele mit Workshop-Charakter / Ein Befund – mehrere Therapiemöglichkeiten und die richtige Abrechnung
- Unbeliebt aber unvermeidbar: Reparaturmaßnahmen sind mit oder ohne zahntechnische Chairside-Leistungen aufgrund der 1000 Möglichkeiten besonders anfällig für Honorarverluste

Berlin	Dienstag	25.11.2025
Berlin	Mittwoch	26.11.2025
Bielefeld	Dienstag	04.11.2025
Braunschweig	Montag	03.11.2025
Bremen	Montag	27.10.2025
Chemnitz	Donnerstag	13.11.2025
Cottbus	Montag	10.11.2025
Dortmund	Mittwoch	05.11.2025
Dresden	Mittwoch	29.10.2025
Dresden	Donnerstag	30.10.2025
Düsseldorf	Freitag	07.11.2025
Erfurt	Mittwoch	12.11.2025
Essen	Donnerstag	06.11.2025
Frankfurt am Main	Samstag	01.11.2025
Freiburg	Dienstag	04.11.2025
Göttingen	Donnerstag	06.11.2025
Hamburg	Freitag	24.10.2025
Hannover	Dienstag	04.11.2025
Hannover	Mittwoch	05.11.2025

Heidelberg	Mittwoch	15.10.2025
Heidelberg	Freitag	17.10.2025
Insel Reichenau	Mittwoch	05.11.2025
Kiel	Montag	27.10.2025
Koblenz	Dienstag	04.11.2025
Köln	Mittwoch	05.11.2025
Leipzig	Freitag	24.10.2025
Magdeburg	Donnerstag	30.10.2025
München	Freitag	24.10.2025
Münster	Mittwoch	29.10.2025
Münster	Donnerstag	30.10.2025
Nürnberg	Donnerstag	23.10.2025
Oldenburg/Bad Z.	Mittwoch	19.11.2025
Osnabrück	Dienstag	28.10.2025
Saarbrücken	Montag	03.11.2025
Schwerin	Dienstag	21.10.2025
Stuttgart	Donnerstag	06.11.2025
Ulm	Freitag	07.11.2025
Würzburg	Mittwoch	22.10.2025

09:00 – ca. 16:30 Uhr

8 CME-Punkte

485,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55



Live-Webinar

Online!	Mittwoch	22.10.2025
	Mittwoch	05.11.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Verfügbar ab Ende November 2025		
ca. 6 Stunden	6 CME-Punkte	395,- Euro

Anmeldung direkt auf [daisy.de](#)

PAR, UPT & Co.

Ein Segen für die Patienten und ein Gewinn für die Praxis...

... aber nur, wenn Zahnärztinnen und Zahnärzte mit ihren Teams das PAR-Konzept lückenlos in den Praxisablauf integrieren. Dabei steht die Anspruchsberechtigung der GKV-Versicherten auf die neuen Sachleistungen im Mittelpunkt.

Herzlich willkommen sind:

Das gesamte Praxisteam, ganz gleich ob Vorkenntnisse zur Abrechnung parodontologischer Leistungen vorhanden sind oder nicht.

Zum Thema:

Bevor an die Abrechnung der PAR- und UPT-Leistungen überhaupt gedacht werden kann, muss zunächst die PAR-Richtlinie mit ihren 14 Paragraphen verinnerlicht werden; denn nur eine richtlinienkonforme Behandlung und deren vollständige Dokumentation **sichert die Honorare und verhindert einen Regress durch die GKV.**

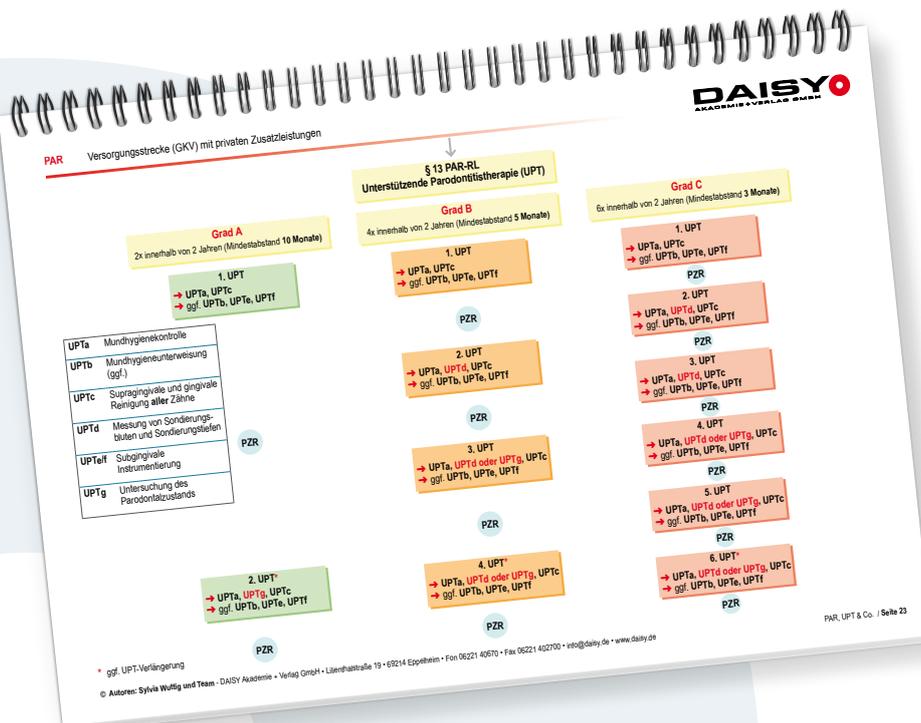
Die korrekte Erstellung eines PAR-Status mit allen erforderlichen Befunden ist nach seiner Genehmigung durch die GKV die Basis für die exakt einzuhaltende Versorgungstrecke und die anschließende UPT-Phase. Ein fehlerfreier PAR-Status löst i. d. R. auch keine Begutachtung aus. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/-innen alles über das PAR-Konzept der GKV und die **richtige Abrechnung** aller erbrachten Leistungen anhand von echten klinischen Fällen. Dabei wird auch auf die vielen Besonderheiten, zum Beispiel bei Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen, eingegangen.

Ein ganz wichtiger Aspekt – **die Abgrenzung zwischen den PAR-Kassenleistungen und -Privatleistungen** – wird ebenso dargestellt wie die vielen Möglichkeiten der Berechnung von sogenannten Zusatzleistungen. Auch das heißdiskutierte Thema „Delegation“ nehmen wir im Seminar unter die Lupe.

Kaum eine Praxis will ihre Patienten 5 oder gar 10 Monate nach einer antiinfektiösen Therapie „alleine lassen“! Deshalb werden auch vor oder während der zweijährigen UPT-Phase einige sogenannte PZR-Zusatztermine und Privatleistungen vereinbart. Um auch hier keine finanziellen Verluste zu erleiden, müssen die entsprechenden Vereinbarungen sachlich und rechtlich korrekt getroffen werden.

Weil in Deutschland (laut DG-Paro) ca. 12 Millionen Menschen an einer schweren Parodontitis leiden und bei einer Nichtbehandlung auf Schadensersatz und Schmerzensgeld klagen können, ist dieses Thema mehr als brisant. Andererseits müssen Patienten akzeptieren, dass der Zahnarzt weder Implantationen noch eine prothetische Versorgung durchführen darf, wenn ein betroffener Patient die notwendige PAR-Behandlung „ablehnt“!

Dieses so wertvolle und gewinnbringende PAR-Seminar ist für jede Praxis unverzichtbar, weil es sowohl die Chancen als auch die Risiken glasklar verdeutlicht und das Arbeiten im neuen „PAR-Zeitalter“ transparent und einfach macht.



... übrigens

Mit dem DAISY-UPT-Rechner® gelingt die Terminierung fehlerfrei. Nur auf Ihrer DAISY!



Präsenz-Seminar

Seminar-Nr. 2530

Hannover	Donnerstag	04.12.2025
Heidelberg	Dienstag	09.12.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	485,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55



Live-Webinar

Online!	Donnerstag	20.11.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 6 Stunden	6 CME-Punkte	395,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

- **PAR-Richtlinie:**
 - Regelungsgegenstand / Grundlagen der Erkrankung und Ziele der Behandlung
 - PAR-Status: Anamnese, Befund, Diagnose und Dokumentation
 - Besonderheiten bei Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen
 - Behandlungsbedürftigkeit: Staging / Grading
 - Begutachtung und Genehmigung
 - Richtlinie zur Aufklärung, Unterweisung und zum geschlossenen Vorgehen
 - Einsatz von Antibiotika als Kassen- bzw. Privatleistung
 - Richtlinie zur Befundevaluation, zum offenen Vorgehen und zur UPT
 - Die exakt einzuhaltende Versorgungsstrecke im Kontext privater Zusatzleistungen vom PSI über die Befundevaluation bis zur UPT
 - Die wichtigsten Fakten zur Dokumentation und zu Wirtschaftlichkeitsprüfungen bei PAR-Behandlungen
 - Checklisten zur Dokumentation der drei PAR-Phasen
 - Intensive Betrachtung der PAR-Leistungen mit allen Bestimmungen aus dem Bema-Teil 4 und Gegenüberstellung der vergleichbaren GOZ- bzw. Analogleistungen (Beschlüsse des Beratungsforums für Gebührenordnungsfragen)
 - Alles zum PSI und zur Erstellung eines PAR-Status
 - Das parodontologische Aufklärungs- und Therapiegespräch (ATG)
 - Die patientenindividuelle Mundhygieneunterweisung (MHU)
 - Die antiinfektiöse (AIT) und chirurgische (CPT) Therapie
 - Die Befundevaluation (BEV) nach AIT oder nach CPT
 - Die unterstützende Parodontistherapie (UPT a-g) unter Berücksichtigung der Graduierung
 - **Komplexe klinische Fälle zum Ablauf einer PAR-Behandlung und der anschließenden UPT-Phase mit übersichtlichen Checklisten und Einsatz des DAISY-UPT-Rechners®**
 - Delegationsmöglichkeiten im Kontext einer PAR-Therapie
 - Welche Zusatzleistungen sind im Rahmen einer PAR-Behandlung und in der UPT-Phase möglich?
 - Zusatzleistungen und außervertragliche Leistungen
 - Kontextbezogene Analogleistungen / Umfeldpositionen
 - Diagnostische Maßnahmen: Markerkeimanalysen / Parodontitis-Risikotests
 - Laseranwendungen / Photodynamische Therapie
 - Grundlagen und Beispiele zur Periimplantitistherapie
- u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

Das DAISY Prophy(t)-Power-Seminar

Abrechnung und Honorarmanagement der Prophylaxe-Leistungen mit GBT für eine präventionsorientierte und profitable Praxisführung

Die PZR nach der GOZ-Nr. 1040 ist nur ein kleiner Teil des Ganzen! – Neben der ethischen Verantwortung muss sich ein Prophylaxe-Konzept auch gewinnbringend in den Praxisablauf einfügen. Das funktioniert aber nur, wenn das gesamte Praxisteam fachlich und abrechnungstechnisch intensiv geschult wurde. Jeder muss die klare Abgrenzung zwischen der gesetzlichen Anspruchsberechtigung auf Kassenleistungen und den vielen privaten Alternativen und Zusatzleistungen kennen und sachgerecht in die Normen der verschiedenen Honorierungssysteme (Bema, GOZ, GOÄ) übertragen.

Herzlich willkommen sind:

Das gesamte Praxisteam, das aktiv in der Prophylaxe- und PAR-Behandlung tätig ist (ZFA, ZMP, ZMF, DH) und/oder in der Verwaltung arbeitet. Sehr gerne auch Zahnärztinnen und Zahnärzte, die diesen Bereich zum wirtschaftlichen Erfolg führen wollen.

Zum Thema:

Vor der Abrechnung steht selbstverständlich die korrekte Ausführung aller Leistungen, die auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren muss. Aus diesem Grund haben wir uns in diesem wertvollen Abrechnungs-Webinar an der bewährten und anerkannten Guided Biofilm Therapy (GBT) orientiert. Für dieses Verfahren, wurde im Rahmen einer Kooperation mit der Firma EMS, anhand vieler klinischer Fälle von der DAISY-Akademie eine qualifizierte Abrechnungskonzeption erarbeitet.

Alle Prophylaxe-Fachkräfte (ZFA, ZMP, DH) müssen die GKV-Richtlinien, die Leistungsinhalte und die Abrechnungsmodalitäten aller relevanten Bema- und GOZ-Prophylaxe-Leistungen genau kennen. Sie müssen absolut sicher sein, wann der Leistungsinhalt einer Bema-Leistung erbracht ist und ab welchem Zeitpunkt GOZ- oder Analogleistungen herangezogen werden müssen. Nicht ganz einfach, denn Anspruchsberechtigung und Abrechnung gestalten sich bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren und vor allem bei vulnerablen Patienten sehr, sehr unterschiedlich. Genau deshalb spielt eine perfekte Leistungs-Dokumentation eine besonders tragende Rolle! Entstehende Zusatzkosten müssen den Patienten oder Erziehungsberechtigten transparent und nachvollziehbar erläutert werden und zwar vor Erbringung der Leistung. Das macht deutlich, wie unverzichtbar eine enge Zusammenarbeit der Behandelnden mit der Verwaltung für den wirtschaftlichen Erfolg ist. Klar ausgedrückt heißt das: Alle Behandelnden müssen selbstverständlich auch sehr gute Dokumentations- und Abrechnungskennntnisse besitzen, auch wenn ein anderes Teammitglied die Abrechnung durchführt.

Grundlagen Wissenswertes zum Biofilm

Was ist Biofilm?
Der orale Biofilm umfasst alle Zahnbeläge und wird umgangssprachlich auch als „Plaque“ bezeichnet. Er wird von Mikroorganismen gebildet, die selbst in diese Schicht eingebettet sind. Diese haben sich in einer Mischung aus Wasser, Zucker, Proteinen und Fetten organisiert. Jeder Mensch hat einen Biofilm im Mund.

Was ist dagegen zu tun?
Wissenschaftliche Studien belegen, dass die regelmäßige und vollständige Entfernung von Biofilm zu gesünderen Zähnen und Zahnfleisch führt und die Risikofaktoren für andere Erkrankungen hemmt. Die professionelle Zahnreinigung ist als Ursachen bekämpfende Maßnahme hierbei unerlässlich.

Wissenswertes zum Biofilm

- Biofilm macht krank! Bakterien im oralen Biofilm schädigen nicht nur Zähne, sondern auch das Zahnfleisch und das Bakterien in den Mundraum gelangen die Bakterien in den Körper und können im Laufe der Zeit ernsthafte allgemeine Gesundheitsprobleme verursachen. Das Risiko an z.B. folgenden Krankheiten zu erkranken erhöht sich:
- Depressionen
- Mundkrebs
- Lungenentzündung
- Diabetes
- Frühgeburten
- Lebererkrankungen
- Unfruchtbarkeit / Impotenz
- Alzheimer
- Schlaganfall
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Brustkrebs
- Bauchspeicheldrüsenkrebs
- Rheumatische Arthritis
- Osteoporose

Alle Inhalte wurden erarbeitet mit der Unterstützung der Experten für die GBT: DR. MED. ANITA KRIEGER, DR. MED. ANITA KRIEGER, DR. MED. ANITA KRIEGER

© Autoren: Sylvia Wuttig und Team - DAISY Akademie - Verlag GmbH - Lillienhofstraße 19 - 69214 Eppelheim - Fon 06221 40270 - Fax 06221 40270 - info@daisy.de - www.daisy.de

Erhaltungstherapie ab dem 19. Lebensjahr Individualprophylaxe am Beispiel des GBT-Protokolls ab 19. Lebensjahr

Nr.	Leistungsbeschreibung	Bema-Nr.	GOZ-Nr.
01	→ Präprozedurale Mundspülung (z. B. BacterX® Pro)	→ ---	→ ---
	→ Eingehende Untersuchung und Beratung	→ 01	→ 0010 + A1
	→ 6-Punkt-Taschensmessung	→ Privat	→ 4000
	→ Parodontaler Screening-Index (PSI)	→ 04	→ 4005 + A70
	→ Gingivalindices (z. B. PBI, SBI, BOP)	→ Privat	→ 4005
02	→ Anflären / Biofilmdarstellung	→ Privat	→ 1000 / 1010
03	→ Mundhygieneaufklärung		→ L-Best. 1000 / 1010
	→ Individuelle Mundhygieneinstruktion		→ L-Best. 1000 / 1010
	→ Praktische Anleitung zur risikospezifischen Mundhygiene; Bestimmung geeigneter Hilfsmittel und praktische Übungen		→ § 6 (1)
	→ Ernährungsberatung		→ 1040
04	→ Entfernung supra- und subgingivaler Beläge bis 4 mm		→ L-Best. 1040
	→ Sondierungstiefe (weiche Beläge und junger Zahnstein) auf Zähnen und Restaurationen		→ L-Best. 1000 / 1010
	→ Entfernung restliche Schmelzverfärbungen		→ § 6 (1)
	→ Entfernung Biofilm von Gingiva, Zunge und Gaumen		→ § 6 (1)
05	→ Subgingivale Biofilmentfernung 4 bis 9 mm Sondierungstiefe an natürlichen Zähnen		→ § 6 (1)
06	→ Verbleibenden Zahnstein entfernen		→ L-Best. 1040
	• supragingival		→ L-Best. § 6 (1)
	• subgingival bis zu 4 bis 10 mm		→ L-Best. 1040
07	→ Prüfung auf vollständige Entfernung des Biofilms		→ L-Best. Untersuchung
	→ Untersuchung auf kariöse Läsionen		→ L-Best. 1040
	→ Fluoridierung der Zähne		→ 1030
	→ Anwendung einer Fluoridierungsschiene		→ ---
08	→ Vereinbarung eines Recall-Termins	→ ---	→ ---
	→ Feedback des Patienten	→ ---	→ ---

© Autoren: Sylvia Wuttig und Team - DAISY Akademie - Verlag GmbH - Lillienhofstraße 19 - 69214 Eppelheim - Fon 06221 40270 - Fax 06221 40270 - info@daisy.de - www.daisy.de



Live-Webinar

Online!	Dienstag	18.11.2025
9:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!	7 CME-Punkte	395,- Euro
ca. 7 Stunden		

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

- **Grundlagen zum Praxisablauf**
 - News / Zahlen / Daten / Fakten
 - Biofilmmangement / GBT-Protokoll
 - Informations- und Aufklärungspflichten / Einwilligung
 - Dokumentation
 - Delegation von Prophylaxe- und PAR-Leistungen
 - Prophylaxe für alle Altersklassen / Zeitstrahl
- **Gesetzlichen Grundlagen**
- **Behandlungsrichtlinien der GKV**
 - Zahnärztliche Früherkennung / Individualprophylaxe / Parodontitis
 - Die wichtigsten GOZ-§§
- **Komplexe klinische Fälle anhand des GBT-Protokolls**
 - Individualprophylaxe ab dem 6. Lebensmonat
 - Individualprophylaxe-Leistungen der GKV
 - Erhaltungstherapie / GBT-Protokoll
 - Zahnreinigung bei Erwachsenen
 - Auch mit Parodontitis (MHU/UPT)
 - Vorbeugung und Behandlung von Periimplantitis
 - Zahnreinigung bei Versicherten mit Pflegegrad und Eingliederungshilfe
- **Prophylaxeleistungen nach dem Bema und der GOZ**
- **Begleitleistungen nach dem Bema und der GOZ**
- **Selbständige Zusatzleistungen**
- **Analogleistungen (§ 6 Abs.1 GOZ)**
- **Übersichten und Mindmaps**
 - u. v. a. m.



Neu!

Kinder- und Jugendzahnheilkunde

Webinar für mehr Transparenz, Sicherheit und Gewinn bei der Leistungsabrechnung in dieser speziellen Patientengruppe

Herzlich willkommen sind:

Alle Zahnärztinnen und Zahnärzte (egal, ob Spezialist oder Generalist), die Kinder und Jugendliche behandeln sowie das gesamte Praxisteam, die sich mit der Dokumentation, der Verwaltung und insbesondere mit der Abrechnung beschäftigen müssen.

Zum Thema:

Die meisten haben ein Herz für Kinder, auch wenn sie sehr anstrengend sein können, mehr Zuwendung brauchen und der Zeitaufwand bei der Behandlung oft recht hoch ist. Erziehungsberechtigte müssen aus rechtlichen Gründen eingebunden werden und das kostet zusätzliche Ressourcen. Deshalb muss der Blick auf die betriebswirtschaftlichen Fakten immer wieder geschärft werden, damit die Praxis auch bei der Behandlung von Kindern ihren Sollumsatz erreicht, Gewinne erzielt und nicht etwa ins Minus rutscht.

Damit die vielen gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden, müssen Zahnmediziner, Assistenz und Verwaltung ihre Zusammenarbeit sehr gut koordinieren. Die unterschiedlichsten Behandlungsarten, meist kombiniert mit privaten Zusatzleistungen, müssen präzise dokumentiert und korrekt abgerechnet werden.

In dieser wertvollen Fortbildung erhalten Sie viele Tipps aus der Praxis für die Praxis – wir zeigen Ihnen anhand von klinischen Fällen, wie Sie rechtssicher aufklären, gründlich dokumentieren, gewinnbringend abrechnen und dabei keine wichtigen Details übersehen.

Weil wir am liebsten mit Profis zusammenarbeiten, ist die Freude groß, dass wir für dieses Webinar Frau Dr. Rebecca Otto gewinnen konnten. Sie ist nicht nur eine Spezialistin für die Kinderzahnheilkunde, sondern auch eine erfolgreiche Unternehmerin in der eigenen Praxis. Dank unserer jahrelangen Zusammenarbeit hat sie sich zu einer sehr guten Abrechnungsexpertin entwickelt und gibt ihr umfangreiches Wissen, gepaart mit wertvollen praktischen Erfahrungen, sehr gerne an andere Praxen weiter.





Live-Webinar

Online!	Mittwoch	19.11.2025
9:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Ab ca. Ende Januar 2026		
ca. 5 Stunden	6 CME-Punkte	395,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

- **Grundlagen für einen sicheren Praxisablauf**
 - Informations- und Aufklärungspflichten
 - Einwilligung in die Behandlung
 - Mindmap zur beschränkten Geschäftsfähigkeit bei Kindern zwischen 7 und 17 Jahren
 - Korrekte Dokumentation
 - Betriebswirtschaftliche Kalkulation
- **Von der Kassen- zur Privatleistung**
 - Gesetzliche Grundlagen für die jeweiligen Fachbereiche
 - Wichtige schriftliche Vereinbarungen
 - Honorarvereinbarungen / Analoge Berechnung
- **Abrechnungswissen quer durch alle Fachbereiche der Kinderzahnheilkunde**
 - Allgemeinärztliche Behandlung (von der Fu zur O1)
 - PSI bei Kindern und Jugendlichen
 - Kariesprävention / Individualprophylaxe
 - Konservierende Behandlung (von der Karies zur Endodontie)
 - Chirurgische Behandlung
 - Zahnersatz (Kinderkrone, Kinderprothese, auch Platzhalter)
 - Querbeet (Unfälle, Behandlung von Kindern mit Pflegegrad oder Eingliederungshilfe, kleine KFO (Vertretungsleistungen), Sportmundschutz)

- Leistungen aus Bema, GOZ und GOÄ inkl. möglicher Analogleistungen und wichtiger Zusatzleistungen
 - Rechtsprechung / Argumentationshilfen bei Nichterstattung
 - Die richtige Abrechnung klinischer Behandlungsfälle (GKV/PKV)
 - Mindmaps und Checklisten
- u. v. a. m.



Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

Füllung? Restauration? Rekonstruktion?

Der „Zauberwerkstoff“ Komposit und die unterschätzte Vielfalt der Berechnungsmöglichkeiten

Trotz verzeichneten Kariesrückgangs und großen Erfolgen in der Prophylaxe ist Karies auch in Deutschland nach wie vor die häufigste Erkrankung der Mundhöhle. Laut KZBV-Jahrbuch 2023 machen konservierend-chirurgische Leistungen ca. 56 % des gesamten zahnärztlichen Leistungsvolumens aus!

Herzlich willkommen sind:

Das gesamte Praxisteam, das alles über die Abrechnung von konservierenden Leistungen wissen will. Ganz gleich ob Vorkenntnisse zur Abrechnung bzw. Berechnung von konservierenden Leistungen vorhanden sind oder nicht.

Zum Thema:

Der Einsatz verschiedener Komposit-Materialien zur Behandlung kariesbedingter und nicht-kariesbedingter Defekte ist nicht mehr wegzudenken. Die Indikationen für Komposit-Materialien reichen von der restaurativen Versorgung der Standardkavitäten, über die Versorgung erweiterter und großer Kavitäten mit Einbeziehung der kaufunktions-tragenden Flächen bis hin zur ästhetisch-funktionellen Zahnumformung. Komposit kann also zu Recht als echter „Zauberwerkstoff“ bezeichnet werden.

In diesem 4-stündigen Webinar brechen wir in die Alltagsroutine ein und analysieren die Anspruchsberechtigung auf Sachleistungen gegenüber reinen Privat- und Zusatzleistungen. Wann stellt eine „Füllung“ tatsächlich eine Kassenleistung dar und wann nicht? Welche Auswirkungen hat das Verbot von Dentalamalgam und die seit dem 1. Januar 2025 gültigen Änderungen der Bema-Bestimmungen auf die Abrechnung der Füllungen? Und welche Folgen hat das für unsere fest etablierte Mehrkostenvereinbarung (MKV)? Garantiert decken wir viele Missverständnisse und jede Menge Honorarverluste auf. Nicht nur bei Restaurationen, sondern bereits bei vielen diagnostischen Maßnahmen. Und überhaupt... wo liegt der **Unterschied zwischen Füllungen, Restaurationen, Rekonstruktionen und Co.?** Schließlich will niemand einen Regress wegen Falschabrechnung oder Unwirtschaftlichkeit erleiden oder gar in der Budgetfalle landen.

INHALTE

- News/Zahlen/Daten/Fakten zum Thema restaurative Therapie
- Aspekte wie Betriebswirtschaftlichkeit, Wirtschaftlichkeitsgebot, Gewährleistung
- Kariesmanagement: Kariesdiagnostik, Vorbeugung und Therapie
- Zahnmedizinische Terminologie: Füllungen / Restaurationen / direkte und indirekte Rekonstruktionen
- Checklisten zur Dokumentation Füllungslage / Kavitätenklassen / Füllungsarten
- Füllungsmaterialien und deren Anwendungsgebiete in Bezug auf die GKV-Behandlungsrichtlinie B. III. 4
- Noninvasive und minimalinvasive Verfahren (z. B. Kariesarretierung / Kariesinfiltration)
- Ästhetische Zahnumformungen, wie z. B. Diastemaschluss
- Leistungen aus Bema und GOZ inkl. möglicher Analogleistungen und wichtige Zusatzleistungen
- Mehrkostenvereinbarung (MKV) gemäß § 28 SGB V und jede Menge Zusatzleistungen
- Unverzichtbare Honorarvereinbarungen / Steigerungsfaktoren / Begründungen
- Neue und aktuelle Rechtsprechung / Argumentationshilfen bei Nichterstattung
- Die richtige Abrechnung komplexer klinischer Behandlungsfälle (GKV/PKV)

u. v. a. m.



Live-Webinar

Online!	Dienstag	28.10.2025
13:00 – ca. 17:00 Uhr	5 CME-Punkte	335,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 4 Stunden	4 CME-Punkte	295,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

Endodontie-Intensiv

Endo perfekt! Rechnung korrekt?

Herzlich willkommen sind:

Zahnärztinnen, Zahnärzte und das gesamte Praxisteam, die eine genaue Differenzierung zwischen Kassen-, Privat- und Zusatzleistung erlernen möchten, um dadurch leistungsgerechte Honorare zu erzielen.

Zum Thema:

Eine perfekte endodontologische Behandlung kostet viel Zeit, und Zeit ist Geld, insbesondere bei Versicherten der GKV. Deshalb muss unmittelbar bei Behandlungsbeginn entschieden werden, ob eine richtlinienkonforme Behandlung zu Lasten der GKV möglich ist oder ob es sich um eine komplette Privatbehandlung handelt.

Zuzahlungen auf endodontologische Bema-Leistungen sind nicht erlaubt, allenfalls kann der Zahnarzt selbstständige Zusatzleistungen mit dem GKV-Versicherten vereinbaren. Beherrscht man die Differenzierung zwischen Kassen-, Privat- und Zusatzleistung und ist man in der Lage **betriebswirtschaftlich zu kalkulieren**, steigen die Chancen auf **leistungsgerechte Honorare** ganz erheblich.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und Qualität durch die Teilnahme an dieser Fortbildung und steigern Sie so Ihren Praxisgewinn! Denn nur durch ein regelmäßiges Training verfügen auch Sie über ein umfangreiches Abrechnungswissen und sichern sich damit langfristig Ihren Praxiserfolg!

„... das "perfekteste" Webinar, an dem ich bisher teilgenommen habe. Echt top!“

Grid D., Erfurt



Live-Webinar

Online!	Montag	17.11.2025
13:00 – ca. 17:00 Uhr	5 CME-Punkte	335,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 4 Stunden	4 CME-Punkte	295,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

- Behandlungsrichtlinie in der GKV
 - Endodontische Leistungen nach dem Bema, der GOZ und GOÄ
 - Nicht in der GOZ / GOÄ enthaltene Leistungen
 - Wichtige Beschlüsse des Beratungsforums
 - Zuzahlungsverbot bei Versicherten der GKV
 - Vereinbarung einer Privatbehandlung
 - Vereinbarung für „unvorhergesehene Ereignisse“ (Anhang zur Privatvereinbarung)
 - Abweichende Vergütungsvereinbarung gemäß § 2 Absatz 1 und 2 GOZ
 - Patientenkommunikation – Aufklärung über Therapiealternativen
 - Betriebswirtschaftliche Kalkulation / Selbstständige Zusatzleistungen / Kostenerstattung gemäß § 13 SGB V
 - Stellungnahme zur Privatvereinbarung
 - Workshop zu den GKV-Richtlinien
 - Komplex-Beispiel zu einem klinischen „Endo“-Fall
 - Revision von Wurzelkanalfüllungen
 - Behandlung von Endo-Paro-Läsionen und Wurzelresorptionen
 - Direkte Wiederherstellung einer Krone nach endodontischer Behandlung
 - Honorarvergleich Stiftaufbau mit / ohne Krone
- u. v. a. m.

Implantologie kompakt

mit und ohne Hart- und Weichgewebs-Augmentationen

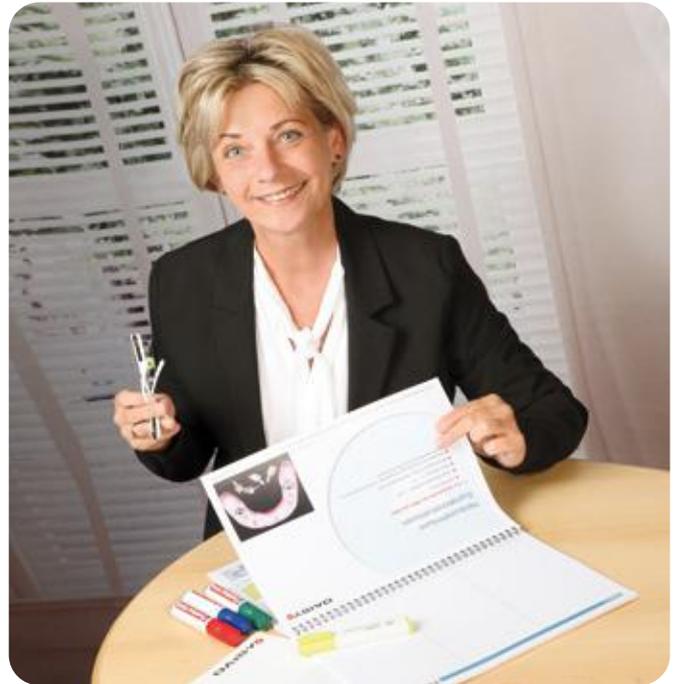
Herzlich willkommen sind:

Das gesamte Praxisteam, ganz gleich ob Vorkenntnisse zur Berechnung implantologischer Leistungen vorhanden sind oder nicht.

Zum Thema:

Das Inserieren von Implantaten in Standardfällen stellt für die meisten Zahnärztinnen und Zahnärzte eine Selbstverständlichkeit dar, denn sie versorgen immer häufiger ihre Patienten mit der besten Therapie, dem sogenannten „Goldstandard“. Auch die vielfältigen Augmentationsverfahren von Hart- und Weichgewebe sind nicht mehr wegzudenken. Derartige Operationen setzen spezielle Qualifikationen und modernste Technik voraus. Deshalb muss bei der Übertragung von aufwändigen Leistungen in die Honorierungssysteme insbesondere die betriebswirtschaftliche Komponente besonders berücksichtigt werden.

Der hohe zeitliche Aufwand, der nicht zu unterschätzende „Papierkrieg“ bei Kassen- und Privatpatienten und die Übertragung einer lückenlosen Dokumentation in eine korrekte und leistungsorientierte Berechnung, stellt für alle Akteure eine große Herausforderung dar. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass lt. Analyse der Bundeszahnärztekammer bei den implantologischen Leistungen im Verhältnis zu anderen GOZ-Leistungen die höchsten Steigerungsfaktoren angesetzt werden. Weil hohe Rechnungssummen von den Sachbearbeitern einer PKV i. d. R. sehr genau analysiert und häufig „beanstandet“ werden, sind besonders in diesem Bereich gesicherte verwaltungstechnische und gebührenrechtliche Kenntnisse unverzichtbar.



Achtung: Die richtige Abrechnung bzw. Berechnung von Zahnersatz auf Implantaten können Sie sich im Seminar „Zahnersatz Teil 3 – Suprakonstruktionen und Hybridversorgungen“ (S. 36) aneignen.

Implantologische Leistungen → Aufbau des Alveolarfortsatzes	Lösung	Anzahl	GOZ-Nr.	Notiz
12a. Beispiel • Knochenblockentnahme in Regio 38 • Knochenzerkleinerung / Vermischung mit Knochenersatzmaterial und Einbringen in Regio 32 - 42	→			
12b. Beispiel • Knochenblockentnahme in Regio 38 • Einbringen in Regio 32 - 42, Fixierung mit Schrauben	→			
12c. Beispiel • Knochenblockentnahme in Regio 38 • Knochenzerkleinerung (2 Teile) und Einbringung in Regio 33 und 43, Fixierung mit Schrauben	→			

DAISY
ANALYSE AUFBAUEN BERECHNEN

Hinweise / Notizen

Achtung: Diese Berechnung ist mit besonderen, höheren Nr. Regio und Folgeberechnung erst ggf. zusätzlich berechnungsfähig!

GOZ-Nr. 9100 2,3fach **348,49 €**
Aufbau des Alveolarfortsatzes durch Augmentation eines zusätzlichen Stabilisierungsaufbaues, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich

GOZ-Nr. 9140 2,3fach **84,08 €**
Intraorale Entnahme von Knochen außerhalb des Aufbaubereiches ggf. einschließlich Aufbereitung des Knochenmaterials und/oder der Aufbauregionen einschließlich der notwendigen Versorgung der Entnahmestelle, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich

Bestimmungen zu der GOZ-Nr. 9140
Bei Entnahme von einem oder mehreren Knochenblöcken ist das Doppelte der Gebühr nach der Nummer 9140 berechnungsfähig. Von einem Knochenblock im Sinne dieser Abrechnungsbekanntmachung ist auszugehen, wenn dieser bei der Implantation eigenständig fixiert werden muss.

GOZ-Nr. 9150 2,3fach **87,32 €**
Fixation oder Stabilisierung des Augmentates durch Osteozythensättigung (z. B. Schraube) oder Platten (z. B. Titanplatte) oder Titanstütze), zusätzlich zu der Leistung nach der Nummer 9100, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich

Bilder: Dentsply Implants
implantologie kompakt | Seite 64

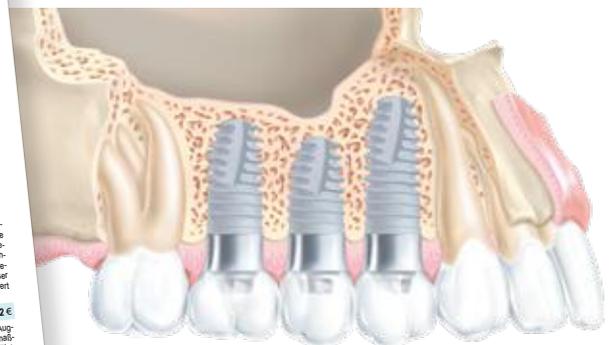


Bild: Dentsply Implants



Präsenz-Seminar Seminar-Nr. 2512

Hamburg	Donnerstag	23.10.2025
Karlsruhe	Mittwoch	10.12.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	485,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55



Live-Webinar

Online!	Dienstag	14.10.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 6 Stunden	6 CME-Punkte	395,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

- Implantate / Zeiträume einer Implantation / Implantationsverfahren / Indikationsklassen / Diagnostik und Planung
 - Gesetzliche Regelungen und Richtlinien für Versicherte der GKV
 - Ausnahmefälle und Ausnahmeindikationen in der GKV
 - Vereinbarung einer Privatbehandlung / OP-Bericht
 - Wichtige, für den Bereich Implantologie relevante GOZ-Paragrafen und deren Auswirkungen auf Honorierung, Bürokratie und Erstattung
 - GOZ-Leistungen zur Implantatinsertion und verschiedenen Augmentationsverfahren im Hartgewebe
 - GOÄ-Leistungen zu verschiedenen Augmentationsverfahren im Weichgewebe
 - Unverzichtbare Umfeld- und Begleitleistungen aus der GOZ und GOÄ / Analogleistungen
 - Komplexe klinische Fälle, auch im digitalen Workflow
 - Insertion provisorischer bzw. orthodontischer Implantate
 - Insertionen ein- bzw. mehrphasiger Implantate in Verbindung mit ... Sinusbodenelevation
 - ... horizontaler/vertikaler Kieferkammaugmentation
 - ... Bone Splitting
 - ... Knochengewinnung und Knochentransplantation
 - ... neuen Augmentationsverfahren / besonderen Operationstechniken
 - Freilegung von Implantaten mit und ohne Weichgewebskonstruktion
 - Beschluss Nr. 14 des Beratungsforums für Gebührenordnungsfragen
 - Materialien zur Wundversorgung oder zum Alveolenerhalt
 - Erhalt der anatomischen Struktur nach Extraktion eines Zahnes
 - Grundlagen und Beispiele zur Periimplantitistherapie / Periimplantäre Defektklassen
- u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

Schientherapie / FAL / FTL / CMD

Abrechnen oder berechnen? Kasse oder Privat?

Herzlich willkommen sind:

Das gesamte Praxisteam und alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, die wissen wollen, wie man funktionsanalytische und funktionstherapeutische Leistungen (z.B. neben einer CMD oder vor einer ZE-Behandlung) rechtlich einwandfrei in die Normen der unterschiedlichen Honorierungssysteme überträgt und wie man dafür eine angemessene Honorierung erzielen kann.

Zum Thema:

Die Wichtigkeit dieses Seminars wird u. a. durch das Urteil des OLG Hamm (Az. 26 U 131/13, 04.07.2014) deutlich: **Denn derjenige, der vor Anfertigung eines neuen Zahnersatzes die Funktions- und Strukturanalyse unterlässt, begeht einen Kunstfehler!** Außerdem ist vielen Zahnärztinnen und Zahnärzten nicht bewusst, dass die Durchführung der Funktions- und Strukturanalyse nicht nur zur geforderten diagnostischen Sicherheit führt, sondern auch zu wirtschaftlich interessanten Konditionen zu erbringen ist.

Neben **unzähligen Abrechnungstipps** werden Sie in das offene Geheimnis einer schnellen und effektiven sowie juristisch geforderten

Dokumentation der Diagnostik eingeweiht. Abgerundet wird dieses Thema durch einige klinische Fälle von Dr. Köneke, der auch gutachterlich tätig ist.

Lassen Sie sich beeindruckt von der Transparenz und Übersicht bei der Umsetzung dieses anspruchsvollen Themas.

Diese Fortbildung wurde gemeinsam mit dem Bremer CMD-Spezialisten Dr. Christian Köneke und Gert Groot Landeweer entwickelt. Darin wird insbesondere das Zusammenspiel von Funktions- und Strukturanalyse sowie die klare Gliederung der Schientherapien und die richtige Übertragung in die Honorierungssysteme dargestellt.

Wichtiger Hinweis: Die Trainer/-innen der DAISY Akademie wurden von Herrn Dr. Köneke im Hinblick auf die fachlichen Aspekte der Funktions- und Strukturanalyse und der Schientherapie persönlich geschult. Die umfangreiche Dokumentationsmappe wird zu allen Fragen der Funktions- und Strukturanalyse sowie der Schientherapien ein sicherer Begleiter im Praxisalltag aller Teilnehmer werden.



Dr. Christian Köneke – unser fachlicher Berater:

Als Spezialist für zahnärztliche Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT) behandelt er in seiner Praxis in Bremen seit zwei Jahrzehnten erfolgreich Patienten mit Kiefergelenk- und Kaumuskelkrankungen. Viele Zahnärztinnen und Zahnärzte kennen ihn aus zahlreichen Publikationen, aus dem NordDeutschen CMD-Curriculum und anderen nationalen und internationalen Fortbildungen sowie gemeinsam mit Gert Groot Landeweer als Entwickler der Software „CMDexcellence“. Seine Begeisterung für seine Profession findet sich in jedem Teil dieses Abrechnungs-Seminars wieder, für das er als fachlicher Berater der DAISY Akademie exklusiv zur Verfügung steht.

„ Die Möglichkeit des Webinars spart mir jedes Mal 4 Stunden Fahrzeit. DAISY Webinar – I love it! “

Beate P., Lüdenscheid



Live-Webinar

Online!	Mittwoch	12.11.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 6 Stunden	6 CME-Punkte	395,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

- Rechtliche Grundlagen zur Forderung der Funktions- und Strukturanalyse
- Schnelltest zur Diagnostik von Abweichungen, Einschränkungen und Schmerzen im Kausystem
- Strukturierung der Abrechnung der Funktions- und Strukturanalyse sowie der Schienentherapie
- GOZ-Teil H – Eingliederung von Aufbissbehelfen und Schienen (GOZ-Nrn. 7000 ff.)
- GOZ-Teil J – Funktionsanalytische und funktionstherapeutische Leistungen (GOZ-Nrn. 8000 ff.)
- Bema-Teil 2 Kieferbruch (sogenannter „K-Katalog“)
- Heilmittelverordnung für Zahnärzte
- Sichere, schnelle und wirtschaftliche Dokumentation und transparente Kommunikation
- Digitalgesteuerte Funktionsanalyse
- Die Auswirkungen der Gemeinsamen Erklärung des GKV-Spitzenverbandes, des VDZI und der KZBV zum Gesichtsbogen auf die Abrechnung von Schienen und Zahnersatz
- Zahlreiche diagnostische Leistungen im Rahmen der CMD-Diagnostik
- Zugriff auf verschiedene Leistungen der GOÄ für Kassen- bzw. Privatpatienten
- Mögliche Analogleistungen / Neue Methoden (z. B. PlaneSystem®)
- „Besondere“ Schienen („Schnarcher-“, Bleaching- und Sport-schutzschienen usw.)

- Wiederherstellungen von Schienen
- Übersichten und Checklisten z. B. zu Relationsbestimmungen, Stützstift- und Zentrikregistraten zur Optimierung von Zahnersatz
- Verschiedene komplexe Behandlungsfälle
u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.



KFO-Abrechnung leicht gemacht

Beste Funktion und Ästhetik im Mund –
Beste Bema- und GOZ-Honorare auf dem Konto

Herzlich willkommen sind:

Das gesamte Praxisteam, ganz gleich ob Vorkenntnisse zur Berechnung kieferorthopädischer Leistungen vorhanden sind oder nicht.

Zum Thema:

Freuen Sie sich auf eine spannende und umfangreiche Präsentation rund um die gesamte kieferorthopädische Abrechnung. Hier werden Ihnen wichtige Gesetze und Richtlinien nahegebracht, die man zu diesem Spezialgebiet unbedingt kennen sollte. Genauso wie alle relevanten kieferorthopädischen Leistungen aus dem Bema, der GOZ und der GOÄ. Egal ob Sie eine KFO-Behandlung für einen Kassen- oder einen Privatpatienten durchgeführt haben.

Natürlich werden KFO-Behandlungen, die ausschließlich außerhalb der GKV verortet sind, genauso thematisiert wie die sogenannten **Mehr- und Zusatzleistungen** bzw. die **komplett außervertraglichen Leistungen (AVL-Leistungen)**. Diese gehören zu einer modernen kieferorthopädischen Behandlung und können mit einem Kassenpatienten schriftlich vereinbart werden.

Wesentlicher Bestandteil dieses Seminars sind die vielen für den Praxisalltag so wertvollen und gewinnbringenden Beispiele und Übungen. Anhand von klinischen Behandlungsfällen und übersichtlichen Ablaufdiagrammen trainieren wir die kieferorthopädische Abrechnung für Kassen- und Privatpatienten.

Nach diesem Tag sind Sie in der Lage, das neue und sehr umfangreiche Wissen in Ihrem Praxisalltag auch anzuwenden.

Mehr-, Zusatz- und andere Leistungen -> Retentionsgerät: Festsitzender Retainer

KONVENTIONELLE HERSTELLUNG	CAD/CAM-Verfahren, gefräst	3D-Verfahren, gedruckt
GOZ-Leistungen Adhäsive Befestigung Eingliederung eines festsitzenden Retainers 2197 ? § 6 Abs. 1	GOZ-Leistungen Optisch-elektronische Abformung Adhäsive Befestigung Eingliederung eines festsitzenden Retainers 2197 ? § 6 Abs. 1	GOZ-Leistungen Optisch-elektronische Abformung Adhäsive Befestigung Eingliederung eines festsitzenden Retainers 2197 ? § 6 Abs. 1

Mehr-, Zusatz- und andere Leistungen -> Übersicht / Begriffserläuterung

Mehrleistungen sind zahnärztlich-kieferorthopädische Leistungen, die nach ihrer Art im Bema erfasst sind und die engestimmten Behandlungsmittel unterscheiden.

Zusatzleistungen sind Leistungen, die von den im Bema beschriebenen Leistungen in einem Maße abweichen, dass das Bema nicht mehr erfüllt wird. Zusatzleistungen sind Leistungen, die nicht zu bracht werden dürfen.

Andere Leistungen sind solche Leistungen, die im Zusammenhang mit der kieferorthopädischen Behandlung erbracht werden und nicht im Bema enthalten sind.

Vor Erbringung der Leistungen muss eine schriftliche Vereinbarung gemäß § 29 Absatz 7 SGB V zwischen dem Zahnarzt und dem Zahlungspflichtigen getroffen werden.

Abrechnung

- Die Kosten für die Regelleistung sind vom Vertragszahnarzt über die jeweilige KZV mit der Krankenkasse abzurechnen.
- Die Mehrkosten sind vom Patienten bzw. dem Zahlungspflichtigen selbst zu tragen.

Berechnung

- Die Kosten für diese Leistungen sind vom Patienten bzw. dem Zahlungspflichtigen in voller Höhe selbst zu tragen.
- Die Berechnung erfolgt nach GOZ (ohne Gegenrechnung einer Bema-Leistung).

Berechnung

- Die Kosten für diese Leistungen sind vom Patienten bzw. dem Zahlungspflichtigen in voller Höhe selbst zu tragen.
- Die Berechnung erfolgt nach GOZ (ohne Gegenrechnung einer Bema-Leistung).

Laborleistungen gemäß § 9 GOZ (Beb. 97)

Zahnformenbestimmung I	1x 0723
Modell aus Kunststoff	2x 0009
CAD: Retainer, Konstruktion	1x 0906
CAD: Röntgen bearbeiten und Herstellung eines virtuellen Modells	1x 0916
Teilmantelbogen, 3D-Druck (= Matr.)	1x 7407
Individuelle Ausarbeitung nach Fräslage	1x 7320
Retainer aufpassen	1x 7910
Desinfektion	1x 0732

DAISY AKADEMIE FÜR VERLAGS MEDIEN

© Address: Sylvia Wittig und Team - DAISY Akademie - Verlag GmbH - Löhrenstraße 19 - 69214 Eppelheim - Fon 06221 45670 - Fax 06221 402700 - info@daisy.de - www.daisy.de

DIE DAISY

- Fortbeweicht: KFO
- Mehr-, Zusatz- und außervertragliche Leistungen
- Allgemeine Informationen
- Übersicht zu Mehr-, Zusatz- und anderen Leistungen



Live-Webinar

Online!	Mittwoch	26.11.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

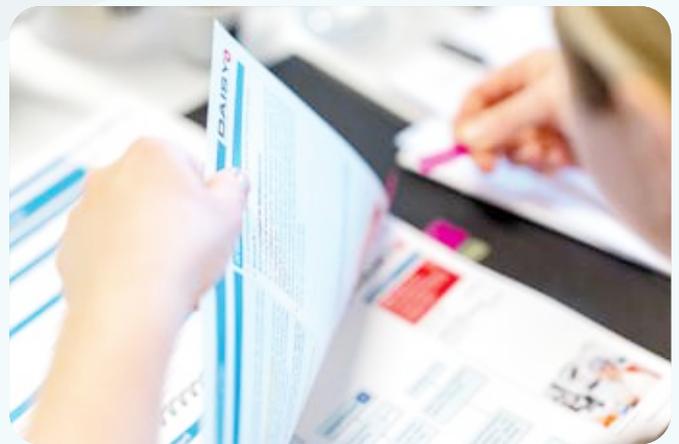
Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin

„ ... was wären wir ohne DAISY? “

Sabine G., Pfronten

INHALTE

- Gesetzliche Grundlagen für die Abrechnung von kieferorthopädischen Leistungen
 - GOZ-Paragrafen, die für den Bereich KFO relevant sind
 - KFO-Richtlinien für Versicherte der GKV
 - Leistungsanspruch des GKV-Patienten (KIG-Einstufung)
 - Genehmigungs- und Gutachterverfahren in der GKV
 - Abschlagszahlungen
 - Verlängerungsantrag, Therapieänderung und Kassenwechsel
 - Retentionsphase
 - Vergütung kieferorthopädischer Leistungen nach Bema und GOZ
 - Unterscheidung zwischen Frühbehandlung und früher Behandlung
 - Röntgenleistungen (speziell für KFO) nach Bema bzw. GOÄ
 - Kieferorthopädische Behandlung außerhalb der GKV
 - Mehr- und Zusatzleistungen sowie außervertragliche Leistungen (AVL-Leistungen)
 - Vereinbarung über privatärztliche Leistungen
 - Praxisnahe Abrechnungsbeispiele zu kieferorthopädischen Behandlungsfällen
 - Rechtsprechung
- u. v. a. m.



Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

DAISY-Kunden
wissen mehr ...

Chairside-Leistungen:

Erkennen und Benennen – Kalkulieren und Liquidieren

Herzlich willkommen sind:

Zahnärztinnen, Zahnärzte und das gesamte Praxisteam, wenn Grundkenntnisse in der zahnärztlichen Abrechnung vorhanden sind.

Zum Thema:

„Praxislabor? Haben wir nicht!“... „Doch – haben wir!“ muss die Antwort lauten, denn in jeder Praxis werden täglich verschiedene zahn-technische Leistungen erbracht – auch wenn weder ein Zahntechniker noch ein voll eingerichtetes Praxislabor vorhanden sind. Jeder Zahnarzt und jede Zahnärztin, ja sogar jede ZFA ist berechtigt zahntechnische, sogenannte Chairside-Leistungen (neben dem Behandlungsstuhl) zu erbringen. Das betrifft die Arbeitsvorbereitung, individuelle Hilfsmittel, die Werkstücke selbst sowie Instandsetzungsmaßnahmen.

Die bekanntesten Chairside-Leistungen, wie Zahnfarbenbestimmung (bei Füllungen und ZE), Optimierung von Provisorien, Reinigung von Prothesen und Schienen etc., sollten jedem bekannt sein, aber es existieren noch weit mehr Leistungen, die in diese Kategorie fallen.

Von großer Bedeutung ist die Dokumentation dieser Leistungen! Aber selbst wenn Chairside-Leistungen erkannt, dokumentiert und benannt wurden, scheitern viele an der betriebswirtschaftlich korrekten Kalkulation im Sinne des § 9 GOZ und liquidieren oft weit unter den tatsächlich entstandenen und angemessenen Kosten.

In diesem Webinar optimieren Sie nicht nur Ihr Wissen rund um die so wertvollen Chairside-Leistungen, sondern Sie lernen auch anhand von hilfreichen Checklisten Behandlungsabläufe strukturiert zu analysieren, richtig zu kalkulieren und korrekt zu liquidieren.

INHALTE

- **Unverzichtbare Grundlagen im Zusammenhang mit Chairside-Leistungen**
 - Gebührenrechtliche Berechnungsgrundlage
 - Abgrenzung zwischen zahnärztlichen und zahntechnischen Leistungen
 - Grundsätzliches zu den Umsatzsteuer-Regelungen
 - Strukturierung und Anlegen von Chairside-Leistungen
 - Betriebswirtschaftliche Kalkulation von Chairside-Leistungen
 - Rechtsprechung zur Kalkulation von zahntechnischen Leistungen im sogenannten Praxislabor
- **Chairside-Leistungen in der GKV (nach dem BEL II)**
- **Chairside-Leistungen gemäß § 9 GOZ (nach der beb '97)**
- **Zuordnung von Chairside-Leistungen innerhalb der Honorierungs-Systeme**
- **Chairside-Leistungen quer durch die Zahnheilkunde**
 - Konservierende Leistungen
 - Kronen und Zahnersatz
 - Aufbissbehelfe und Schienen
 - Funktionsanalyse / Funktionstherapie
 - Kieferorthopädie
 - Klinische Fälle / Behandlungsabläufe
- u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.



Live-Webinar

Online!	Donnerstag	16.10.2025
13:00 – ca. 17:00 Uhr	5 CME-Punkte	335,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 4 Stunden	4 CME-Punkte	295,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de



**JETZT mit
IHK-Zertifikat**

DAISY-Praxismanagerin*



Weiterbildung mit IHK-Zertifikat

„Wer immer an die Hand genommen wird,
hat auch nur eine Hand frei für das, was zu tun ist.“

Praxismanagerinnen spielen eine zentrale Rolle in der zahnärztlichen Praxis, die häufig unter schwierigen Marktbedingungen und ständig steigendem Zeit- und Kostendruck erfolgreich geführt werden muss. Dabei stellen regelmäßige Gesundheitsreformen, neue Praxiskonzepte und die fortschreitende Digitalisierung ganz andere Anforderungen als in der Vergangenheit. Deshalb sind Praxismanagerinnen gefragter denn je.

Durch diese Weiterbildung werden Sie sich mit Aufgaben und Verantwortlichkeiten auseinandersetzen, die über die allgemeinen Verwaltungstätigkeiten einer Zahnarztpraxis hinausgehen. Sie lernen schwierige Aufgaben professionell zu meistern, Praxisziele zu definieren und zu erreichen sowie wertvolle Zeit einzusparen.

Wenn Sie den Praxiserfolg aktiv mitgestalten und Zahnärztinnen und Zahnärzte entlasten möchten, ist für Sie die DAISY Weiterbildung *Zahnmedizinische Praxismanagerin* genau das Richtige!

Ihre

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sylvia Wuttig'.

Sylvia Wuttig, B. A.
Geschäftsführende Gesellschafterin

Praxis. Management. Kompakt.

Allgemeine Infos

Herzlich willkommen sind:

Quereinsteigerinnen, Arzthelferinnen und medizinische Fachangestellte, Ehepartnerinnen

Aufbau:

- Modular strukturiertes Präsenzseminar
- Praxisnahe Vermittlung der Techniken und Instrumente
- Praktische Beispiele und Übungen

Dauer und Zertifikat:

- 6 Tage inkl. zweier lehrgangsinterner Tests
- Erhalt eines Zertifikats zur DAISY-Praxismanagerin in der Zahnarztpraxis
- Nach mindestens 80 % Anwesenheit im Fachlehrgang und bestandenen lehrgangsinternen Tests erhalten die Teilnehmerinnen das IHK-Zertifikat
„Zahnmedizinische Praxismanagerin (IHK)“

Kursinhalte

- Zahnärztliches Praxismanagement & Praxisorganisation
- Kommunikation & Patientenmanagement
- Teamführung
- BWL, Recht & Steuern
- Qualitätsmanagement, Arbeitsschutz & Arbeitssicherheit
- Marketing



Weitere Informationen
über den QR-Code
oder auf [zukunft.daisy.de](https://www.zukunft.daisy.de)

DAISY-Praxismanagerin



Präsenz-Seminar

Seminar-Nr. 2545

Mannheim	Mo-Sa	01.09. – 06.09.2025
Mannheim	Mo-Sa	17.11. – 22.11.2025
09:00 – ca. 17:00 Uhr	48 CME-Punkte	2.950,- Euro
Ratenzahlung (6 Monate) möglich; wir beraten Sie gerne.		

Jetzt anmelden auf [zukunft.daisy.de](https://www.zukunft.daisy.de)

* Die in diesem Prospekt gewählte weibliche Form bezieht sich zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Mehrfachbezeichnung haben wir zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.



Ihr Trainer-Team



Sandra Abraham



Michaela Stachelhaus



Kerstin Schubert



Holger Salm

Ausführliche Informationen über unser Trainer/-innen-Team finden sie auf [daisy.de](https://www.daisy.de)

GOZ spezial

Von Analogie bis Zahlungsvereinbarung

Herzlich willkommen sind:

Alle, die bereits im Praxisalltag GOZ-Leistungen dokumentieren und/oder berechnen.

Zum Thema:

In diesem Webinar geht es nicht nur um die Entwicklung der GOZ, sondern auch um folgende Punkte:

- Was genau ist die GOZ?
- Was muss man über die GOZ-Paragrafen wissen?
- Welche Anlagen enthält die GOZ?

Die erste staatliche Gebührenordnung für approbierte Ärzte und Zahnärzte trat bereits im Jahr 1896 im Königreich Preußen in Kraft und nannte sich damals noch die Preugo. Von der damaligen Preugo bis zur heutigen GOZ lag noch ein langer Weg und so wurde 1988 die Bugo-Z durch die GOZ abgelöst. Heute ist die Berechnungsgrundlage eine im Jahr 2012 novellierte Version der Gebührenordnung für Zahnärzte.

Wussten Sie, dass im Falle eines Auskunftsbegehrens der PKV die Vergütung weder nach der GOZ noch nach der GOÄ berechnet wird? Um die richtige Vergütung für Ihr Auskunftsbegehren zu ermitteln, wird in diesem Webinar unter anderem der DAISY-AuskunftsbegehrensRechner® erklärt. **Wer qualitätsorientierte Honorare erzielen will, muss die GOZ-Paragrafen genauestens kennen**, damit zum richtigen Zeitpunkt eine abweichende Vereinbarung getroffen werden kann. Eine Praxis kann allerdings nur davon **profitieren**, wenn diese Infos auch an der richtigen Stelle ankommen! Natürlich vor allem bei denen, die dokumentieren und Rechnungen schreiben müssen! Wenn Sie dem zustimmen können, sind Sie in diesem Webinar genau richtig!

Wir werden nicht nur frischen Wind und Klarheit bei den GOZ-Paragrafen liefern, sondern auch alle 10 Paragrafen gründlich „durchlüften“. Wir werden auch einen Blick auf die GKV werfen, wie eine Kassenleistung zur Privatleistung wird und welche Vereinbarung dafür getroffen werden muss. „Denn die Paragrafen sind nicht alles, aber ohne die Paragrafen ist alles nichts!“



INHALTE

- **Historische Entwicklung**
 - Welche Honorierungssysteme gab es vor dem Bema und der GOZ?
 - **Bedeutung und praktische Anwendung der GOZ-Paragrafen**
 - Gebühren, Entschädigungen und Ersatz von Auslagen – wo liegt der Unterschied?
 - Die richtige Anwendung der Analogie
 - Welche Kriterien sind entscheidend für die Höhe einer Gebühr?
 - Wann, wie und warum muss die Höhe einer Leistung begründet werden?
 - **Leistungssteile mit Bestimmungen zur richtigen Berechnung mit Fallbeispielen**
 - **Auf welche Leistungen der GOÄ hat der Zahnarzt Zugriff?**
 - **Notwendig oder nicht notwendig – was steckt hinter einer sogenannten „Verlangensleistung“?**
 - **Die richtige Berechnung eines OP-Sets**
 - **Der Weg von der Kassen- zur Privatleistung**
 - **Unterstützende Erstattungsbriefe und hilfreiche Tipps für Ihre Patienten**
- u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.



Live-Webinar

Online!	Freitag	10.10.2025
13:00 – ca. 17:00 Uhr	5 CME-Punkte	335,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 4 Stunden	4 CME-Punkte	295,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

Jetzt als
2-Tages-Seminar!

GOZ pur 2.0

Raus aus der Defensive und rein in die Offensive!

Herzlich willkommen sind:

Alle, die bereits im Praxisalltag GOZ-Leistungen berechnen.

Zum Thema:

Der Kampf um eine gerechte Honorierung läuft auf Hochtouren und gewinnen werden alle, die heute schon handeln und nicht auf gerichtliche oder gar politische Entscheidungen warten. Denn über 60 % aller erbrachten Leistungen fallen auch bei Versicherten der GKV in den Bereich der GOZ und in manchen Praxen ist der Prozentsatz sogar noch höher! Deshalb müssen Sie raus aus der Defensive und rein in die Offensive, bei der Sie das DAISY-Team mit dem neuen GOZ-Seminar 2.0 intensiv und hochmotiviert unterstützt und das – jetzt neu – über zwei ganze Tage!

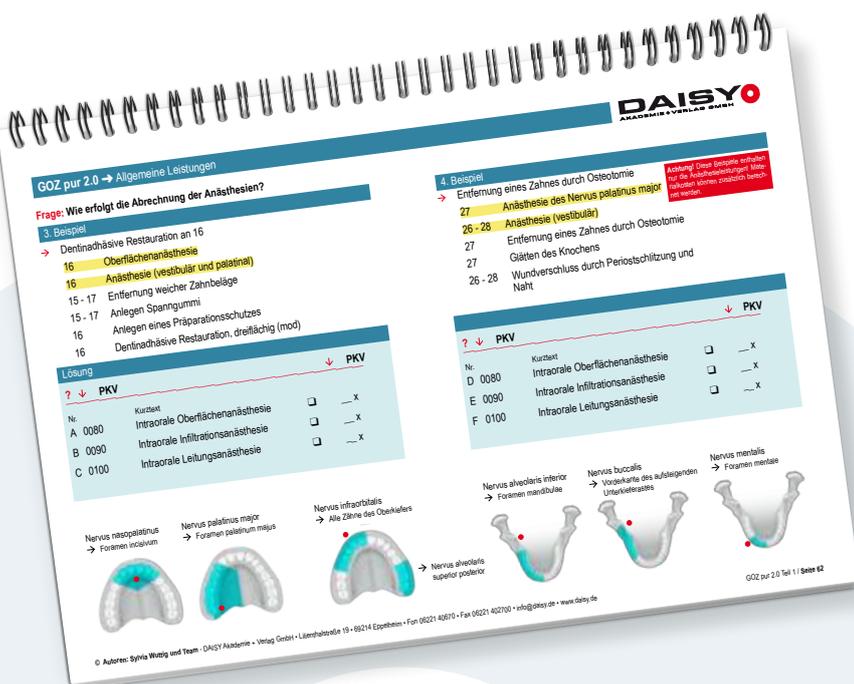
Expertenwissen und Handlungsoptionen sind gefragt, um alles was die GOZ bietet, auch gewinnbringend auszuschöpfen, selbstverständlich gesetzeskonform und über alle Bereiche der OralMedizin. Dabei geht es nicht nur um bekannte und unbekannte (?) Einzelleistungen, Behandlungskomplexe und organisatorische Verfahrensnötigkeiten, sondern auch um betriebswirtschaftliche Aspekte. Zeiten, in denen Sie unter „Bema-Niveau“ liquidieren, sollten endgültig vorbei sein.

Alle Akteure im Gesundheitswesen (PKV, Beihilfestellen, Zusatzversicherungen) erwarten zu Recht GOZ-konforme Liquidationen, gleichzeitig müssen sie alle gesetzmäßigen Möglichkeiten, die in den Honorierungssystemen verankert sind und vom Zahnarzt genutzt werden, auch akzeptieren. Bei Unstimmigkeiten hilft meist Gelassenheit, kurz in DIE DAISY zu schauen und mit geballter Kompetenz zu punkten. Genau das lernen Sie in dieser GOZ pur 2.0 Fortbildung. Ein unverzichtbares Must-have für jede Praxis.

In allen Bereichen unterstützen praxisbezogene Fallbeispiele, übersichtliche Mindmaps und wertvolle Checklisten das Lernen, motivieren die Teilnehmer das neue Wissen in der eigenen Praxis anzuwenden und so ganz nebenbei die Umsätze zu steigern.

Spannende GOZ-Kommentare der Bundeszahnärztekammer, des Beratungsforums, des PKV-Verbandes und der Beihilfe verdeutlichen die Komplexität der GOZ. Sie erhalten in diesen beiden Tagen einen reichen Schatz an Wissen und das Beste: Sie müssen nichts auswendig lernen! Denn auf die Frage „Wo steht das?“ lernen Sie ganz nebenbei Ihre DAISY im Praxisalltag optimal zu nutzen.

Freuen Sie sich auf zwei spannende Tage, die sich ganz sicher und in jeder Hinsicht lohnen werden.





Präsenz-Seminar

Seminar-Nr. 2522

Stuttgart	Mi – Do	08.10. – 09.10.2025
Köln	Do – Fr	09.10. – 10.10.2025
Leipzig	Do – Fr	23.10. – 24.10.2025
Münster	Mo – Di	17.11. – 18.11.2025
Oldenburg/ Bad Z.	Do – Fr	20.11. – 21.11.2025
Frankfurt am Main	Do – Fr	27.11. – 28.11.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	16 CME-Punkte	970,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55



Live-Webinar

Online!	Di–Mi	30.09.–01.10.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	16 CME-Punkte	950,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 12 Stunden	16 CME-Punkte	790,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

TAG 1:

- **Daten, Zahlen, Fakten: Aktuelle Lage rund um die Honorierung privater Leistungen**
- **Die wichtigsten GOZ-Paragrafen: Einfach positiv betrachten und gewinnbringend umsetzen**
 - Die medizinische Notwendigkeit zahnärztlicher Leistungen oder „wer soll das bezahlen?“
 - Unangreifbare Honorar-Ermittlung für die ca. 200 fehlenden (Analog-) Leistungen
 - Warum Honorarvereinbarungen nicht nur empfehlenswert, sondern zwingend erforderlich sind
 - Vorsicht vor nicht notwendigen Leistungen auf Verlangen!
 - Materialkosten: Berechnungsfähig ja oder nein? Auswirkungen der Unzumutbarkeitsgrenze
 - Zeitaufwand / Schwierigkeit / Umstände: Wie man Begründungsfallen ausweichen kann
 - Weil Formfehler und Berechnungsfehler schaden, müssen sie vermieden werden
- **Die Dokumentation: DAS ultimative Herzstück einer perfekten Abrechnung**
 - An alles gedacht? Wirklich? Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser
 - Rechtsprechung: „Was nicht dokumentiert wurde, hat einfach nicht stattgefunden“
 - Dokumentation und Abrechnung ist immer Teamarbeit!

- **Frischer Wind und mehr Transparenz bei alltäglichen und nichtalltäglichen GOZ-Leistungen aus den Bereichen:**
 - Allgemeine zahnärztliche Leistungen / Beratungsleistungen / Röntgen / Untersuchungen
 - Prophylaktische Leistungen
 - Füllungen / Restaurationen / Rekonstruktionen

TAG 2:

- **... Fortsetzung vom ersten Tag: Alltägliche und nicht-alltägliche GOZ-Leistungen aus den Bereichen:**
 - Endodontologie
 - Chirurgie
 - Parodontologie / offizielle Analogleistungen gemäß Beratungsforum
 - Zahnersatz und Kronen
 - Aufbissbehelfe (Schienen)
 - FAL/FTL im Zusammenhang mit Zahnersatz, Kronen und Aufbissbehelfen
- **u. v. a. m.**

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

Zahnersatz Teil 1

Festsitzender, herausnehmbarer und kombinierter Zahnersatz

Herzlich willkommen sind:

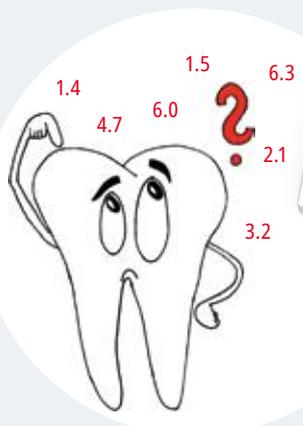
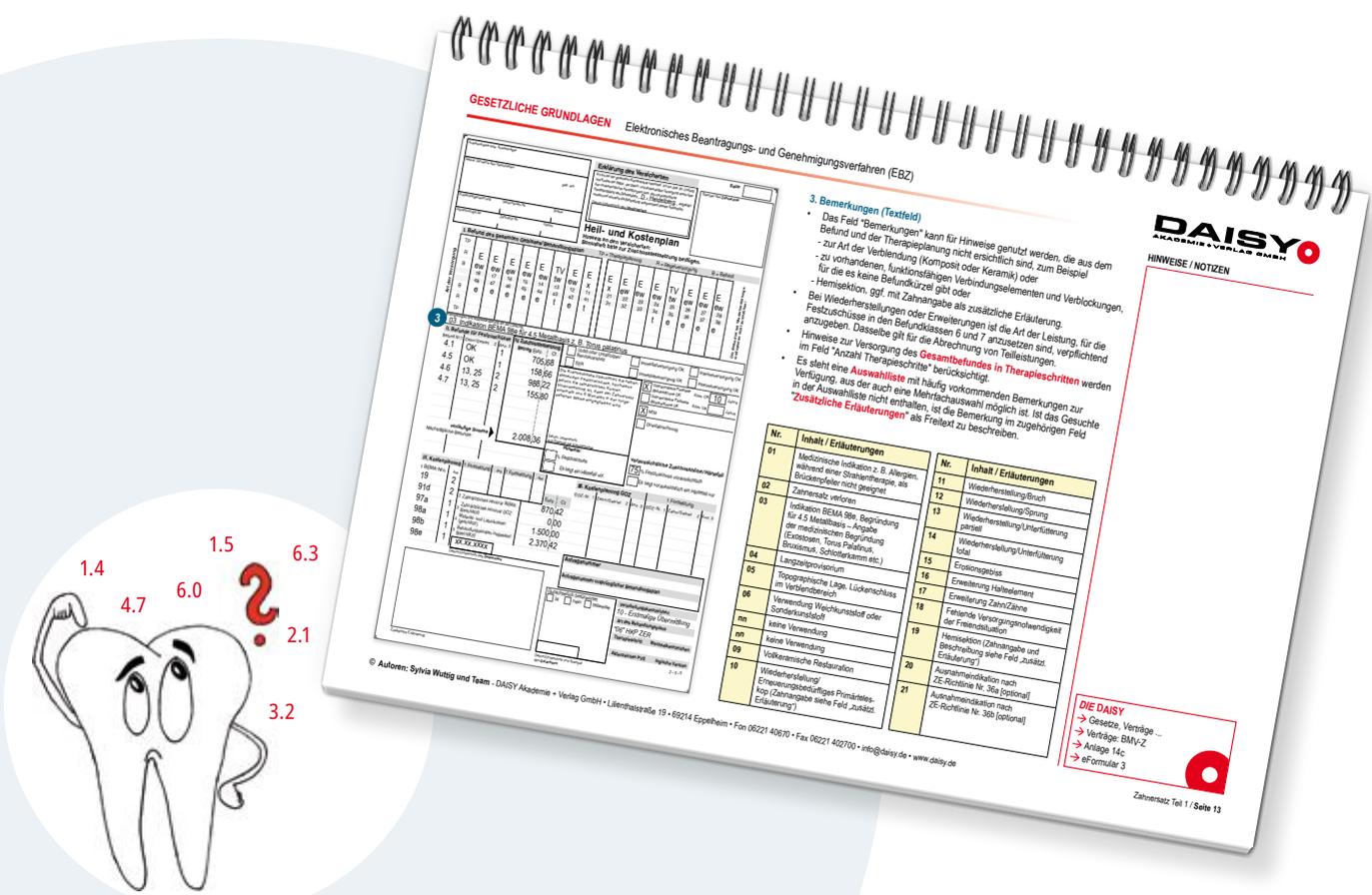
Das gesamte Praxisteam, auch Einsteiger, wenn sie mit den Bema- und GOZ-Leistungen ein wenig vertraut sind. Weil der ZE-Umsatz eine tragende Säule des wirtschaftlichen Erfolges darstellt, sind insbesondere auch Zahnärztinnen und Zahnärzte sehr gerne willkommen.

Zum Thema:

Bei der Herstellung von Zahnersatz stehen dem Patienten viele verschiedene Versorgungsformen zur Auswahl. Je nach Befundsituation erhält er gemäß Regelversorgung die entsprechenden Festzuschüsse. **Aber Achtung!** Obwohl die Praxissoftware gewisse Vorgaben macht, ist darauf nicht immer Verlass, denn ein und derselbe Zahnbefund kann gleich mehrere verschiedene Regelversorgungen auslösen. Hintergrund dieser Vielfältigkeit sind die vom Zahnarzt streng zu beachtenden GKV-Richtlinien, die selbst das beste Abrechnungsprogramm nicht berücksichtigen kann. Oft wird dadurch aus einer Regelversorgung eine gleich- oder sogar andersartige Versorgung und das hat starke Auswirkungen auf die zahnärztlichen und zahntechnischen Honorare.

Das Spannende ist, dass es bei der prothetischen Planung so unglaublich viele Varianten gibt. Würde ein Patient z. B. drei verschiedene Zahnärztinnen oder Zahnärzte um eine ZE-Aufklärung und entsprechende Heil- und Kostenpläne bitten, würde sich niemand wundern, wenn danach mehr als drei akzeptable, aber unterschiedliche Versorgungsformen vorliegen. Allein für das reduzierte Restgebiss könnte man aus dem Stehgreif zwanzig verschiedene Varianten nennen ... wobei, wie bereits betont, der Zahnbefund immer derselbe ist! Dass eine derartige Vielfalt auch zu Unstimmigkeiten zwischen Zahnarzt, ZFA, ZMV, Zahntechniker, Krankenkasse und sogar der KZV führen kann, liegt auf der Hand.

Nur aktuelles und umfangreiches Wissen schafft die notwendige Transparenz, auch schwierige ZE-Abrechnungsfälle in den Griff zu bekommen und Honorarverluste zu vermeiden.





Präsenz-Seminar

Seminar-Nr. 2514

Freiburg	Mittwoch	19.11.2025
Hannover	Mittwoch	26.11.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	485,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55



Live-Webinar

Online!	Mittwoch	03.12.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin

INHALTE

- **Wichtige gesetzliche Grundlagen bei der Versorgung mit Zahnersatz und Kronen**
 - Sozialgesetzbuch: Leistungsanspruch und Festsetzung der Regelversorgung
 - Zahnersatz- und Festzuschuss-Richtlinien
 - Bundesmantelvertragliche Regelungen
 - Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren (EBZ)
 - Heil- und Kostenplan für Zahnersatz
 - Vereinbarung von außervertraglichen Leistungen (z. B. FAL/FTL)
 - Kommentierungen der KZBV und der Clearingstelle zum Festzuschuss-System
- **Gegenüberstellung von Bema- und GOZ-Leistungen**
- **Festzuschüsse nach den Befundklassen 1 bis 5**
 - Festsitzender Zahnersatz (Stiftaufbauten, Kronen und Brücken)
 - Herausnehmbarer Zahnersatz (Interimsversorgungen, Prothesen und Kombinationsversorgungen)
- **Einordnung in Regel-, gleich- und andersartige Versorgung**
- **Abrechnung von Begleitleistungen nach Bema und GOZ und möglichen Materialkosten**
- **Wichtige Grundlagen zur Abrechnung von zahntechnischen Leistungen**



- **Gewährleistungspflicht und Nachbesserungsrecht**
 - **Viele praxisbezogene Beispiele mit Einordnung in Regel-, gleich- und andersartige Versorgung**
- u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

Zahnersatz Teil 2

Instandsetzungen / Reparaturen

Herzlich willkommen sind:

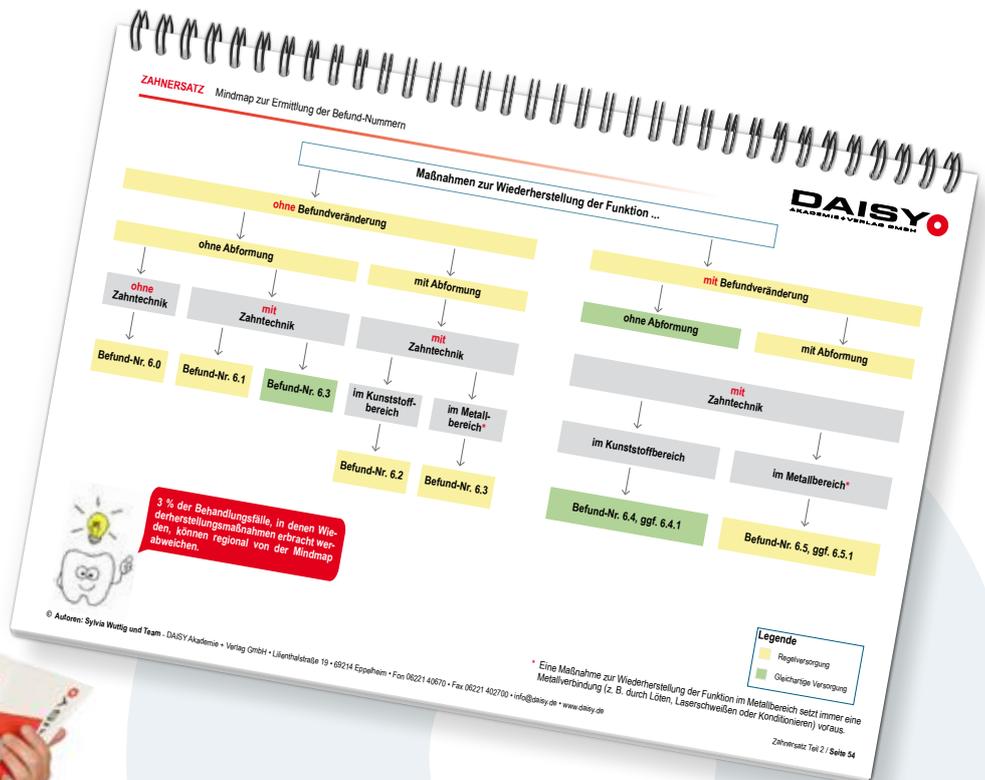
Das gesamte Praxisteam, auch Einsteiger, wenn sie mit den Bema- und GOZ-Leistungen ein wenig vertraut sind und sich ausführliches und strukturiertes Expertenwissen zum Thema „Wiederherstellung der Funktion von Kronen, Brücken, Zahnersatz und Suprakonstruktionen“ aneignen wollen.

Zum Thema:

Jeder kennt sie, jeder macht sie: Reparaturen von Kronen, Brücken und Zahnersatz! Aber werden derartige Reparaturen immer richtig abgerechnet? Aus unserer jahrzehntelangen Erfahrung wissen wir, dass in diesem Bereich die meisten Abrechnungsfragen gestellt werden. Nicht nur in Bezug auf die Bema- und/oder GOZ-Leistungen, sondern auch bei der Frage, ob es sich um eine Regelversorgung oder um eine gleichartige Versorgung handelt. Dass es Reparaturen auch ohne Festzuschuss gibt, die komplett privat berechnet werden müssen, ist selbst dem einen oder anderen Sachbearbeiter der GKV nicht bekannt.

Im FZ-System stellt die **Befundklasse 6** und die **Frage der Kombinierbarkeit** derartiger Festzuschüsse, selbst für einen Abrechnungsprofi tagtäglich eine **Herausforderung** dar, denn keine Praxissoftware kann hier unterstützend eingreifen. Wenn die erforderlichen Kenntnisse der ZE- und FZ-Richtlinien als grundlegende Voraussetzung für die Zuordnung der Befundklassen fehlen, schmälert dies nicht nur den wirtschaftlichen Erfolg der Praxis, sondern benachteiligt unter Umständen auch den Patienten.

Spannend ist auch die richtige Abrechnung von Reparaturen, die ein Zahnarzt direkt am Behandlungsstuhl (chairside) erbringt und die Tatsache, dass eine unvollständige Dokumentation auch in diesem Bereich negative Effekte auslösen kann. Die richtige Abrechnung von Reparaturen ist nicht immer easy und Honorarverluste bleiben nicht selten über Jahre unbemerkt; oft mangels regelmäßiger Fortbildung.





Präsenz-Seminar

Seminar-Nr. 2515

Freiburg	Donnerstag	20.11.2025
Hannover	Donnerstag	27.11.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	485,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55



Live-Webinar

Online!	Donnerstag	04.12.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin

INHALTE

- **Gesetzliche Grundlagen bei der Abrechnung von Instandsetzungsmaßnahmen**
 - Sozialgesetzbuch: Leistungsanspruch und Festsetzung der Regelversorgung
 - ZE- und FZ-Richtlinien – speziell im Hinblick auf Wiederherstellungsmaßnahmen
 - Heil- und Kostenplan für Zahnersatz und Reparaturen (ZER)
 - Ausfüllhinweise zum Heil- und Kostenplan bei Wiederherstellungsmaßnahmen
 - Privatvereinbarung für außervertragliche Instandsetzungsmaßnahmen und FAL/FTL
 - Wissenswertes zum Gewährleistungsfall / Übersichten
 - Mindmap zur Ermittlung der korrekten Befund-Nummern
- **Richtige Zuordnung von Wiederherstellungsmaßnahmen: Regelversorgung / gleichartige Versorgung / ohne Festzuschuss / Privatvereinbarung**
- **Abrechnung von Instandsetzungsmaßnahmen**
 - Welche Festzuschüsse können mit welchen Honorarleistungen kombiniert werden?
- **Gegenüberstellung relevanter Bema- und GOZ-Leistungen**



- **Ausgewählte „Reparaturmaßnahmen“ mit den dazugehörigen zahntechnischen Leistungen**
 - Workshop zu Wiederherstellungsmaßnahmen von:
 - Kronen / Brücken / Stiftaufbauten / Prothesen im Kunststoff- und Metallbereich / Gussklammern / Teleskopkronen / Wurzelstiftkappen / Verbindungselementen
 - Unterfütterungen von Zahnersatz
- u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.



Präsenz-Seminar

Seminar-Nr. 2516

Freiburg	Freitag	21.11.2025
Hannover	Freitag	28.11.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	485,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55



Live-Webinar

Online!	Freitag	05.12.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin

„ Super informativ, tolle Anregungen –
immer wieder gerne! Vielen Dank. “

Nicole D., Magdeburg

INHALTE

- Zahnersatz- und Festzuschuss-Richtlinie
- Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren (EBZ)
- Provisorische, semipermanente und definitive Eingliederung
- Vereinbarung einer Abschlagszahlung
- Ausnahmeindikation für implantologische Leistungen
- Privatvereinbarung gemäß § 8 Absatz 7 BMV-Z / Begleitleistungen und selbstständige Zusatzleistungen
- Gewährleistung / Kulanz / Garantie
- Indikationsklassen in der Implantologie
- Gegenüberstellung Bema <-> GOZ / GOZ-Nummern
- Auswechseln von Aufbauelementen bei zweiphasigem Implantatsystem
- Implantat-Abutment: Verbindung von Implantat und Krone
- Implantatkrone: zementiert oder verschraubt?
- Klinische Fälle mit/ohne Ausnahmefall:
 - Festsitzende / herausnehmbare Suprakonstruktionen
 - Hybridversorgungen
 - Suprakonstruktionen mit Stegen
 - Wiederherstellungen und Umarbeitungen
- Erneuerung einer Suprakonstruktion mit/ohne Befundveränderung / Befundklasse 7

u. v. a. m.



Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

DAISYO
Ihr Partner für Abrechnungswissen

Zahntechnik Teil 1

Leistungen nach dem BEL II

Herzlich willkommen sind:

Das gesamte Praxisteam mit Grundkenntnissen in der Zahnersatz-Abrechnung sowie Zahntechniker, die in einem Praxislabor oder in einem gewerblichen Labor tätig sind.

Zum Thema:

Fakt ist, dass zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA oder auch ZMV) i. d. R. nicht über die Kenntnisse eines ausgebildeten Zahntechnikers verfügen. In der Praxis sollen sie aber im Rahmen der Zahnersatz-Abrechnung Fremdlabor-Rechnungen prüfen oder sogar Eigenlabor-Rechnungen erstellen. Das stellt viele vor eine große Herausforderung, denn ohne fundierte Einarbeitung in die Welt der zahntechnischen Abrechnung sind Fehler und finanzielle Verluste vorprogrammiert, denn auch auf diesem Gebiet existieren unzählige Bestimmungen, Abrechnungsregeln und besondere Vereinbarungen zwischen den Krankenkassen, dem VDZI und der KZBV.

Aber das ist längst nicht alles, denn in diesem Bereich ist vernetztes Denken eine der wichtigsten Voraussetzungen! Ganz einfach deshalb,

da bei jeder prothetischen Versorgung BEL-Leistungen, Bema-Leistungen und die Festzuschüsse nie isoliert, sondern immer im Zusammenhang betrachtet werden müssen. Deshalb kann ein **erfolgreiches Seminar** auch nur derjenige leiten, der alle Themen aus dem Effekt beherrscht und da sind Sie beim Trainer/-innen-Team der DAISY Akademie genau richtig!

Zum besseren Verständnis der zahntechnischen Abläufe wird das BEL anhand von anschaulichen Bildern und vielen Beispielen von Grund auf erklärt und im abrechnungstechnischen Zusammenhang mit dem Bema und den Festzuschüssen dargestellt, mit dem Ziel, dass auch „Nichtzahntechniker“ in die Lage versetzt werden, zahntechnische Abläufe zu verstehen, Zusammenhänge herzustellen und ihr Wissen in die Praxis umzusetzen.

Teilnehmer des Zahntechnik-Seminars Teil 1 sollten unbedingt das Folge-Seminar „Zahntechnik Teil 2: Leistungen nach der beb '97“ besuchen und so ihr zahntechnisches Wissen perfektionieren.

Informationen und Termine hierzu finden Sie auf Seite 40.

Zahntechnik Mindmap zu den Versorgungsarten

Versorgungsarten

- Regelversorgung (RV)**
 - z. B. Metallische Brücke
- Gleichartige Versorgung (GAV)**
 - z. B. Vollkeramische Brücke
- Andersartige Versorgung (AAV)**
 - z. B. Implantat ohne Ausnahmefall

HKP:

- Bema-Leistungen
- GOZ-Leistungen
- Festzuschuss
- Material-/Laborkosten (geschätzt)

Zahntechnik:

- BEL II und § 9 GOZ (z. B. beb '97)
- Privatvereinbarung (§ 8 Abs. 7 BMV-Z); z. B. FALL/FTL und/oder Begleitleistungen, die nur aufgrund der GAV anfallen

HKP:

- GOZ-Leistungen
- Festzuschuss
- Material-/Laborkosten (geschätzt)

Zahntechnik:

- § 9 GOZ (z. B. beb '97)
- Privatvereinbarung (§ 8 Abs. 7 BMV-Z); z. B. Begleitleistungen, die nur aufgrund der AAV anfallen (z. B. GOZ-Nr. 9050)

DAISY AKADEMIE

HINWEISE / NOTIZEN

- Direktabrechnung**
- Mischfälle**
Als Mischfälle gelten Fälle, bei denen Regelleistungen und/oder gleichartige Leistungen in Verbindung mit andersartigen Leistungen erbracht werden. In Mischfällen erhält der Patient eine Rechnung über die Gesamtkosten, wenn bei Aufstellung des Heil- und Kostentextes mehr als 50 % des vorausberechneten zahnärztlichen Honorars für andersartige Leistungen anfallen. Auf Landesebene kann eine andere prozentuale Grenzschätzung vereinbart werden.

Beispiel 95 46 Goldteilkrone

B	1	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
B	1	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38
B	1																
TP																	

Zahntechnik Teil 1 Seite 12

Heil- und Kostentextplan für Zahnersatz

Zahn/ Gebiet	Leistungen (Kurztexte)	FZ	FZ
46	Provisorische Krone	1x	19
46	Teilkrone, Metall	1x	20c
			1x 1,2

Schnellübersicht

- Abrechnungsfähig**
 - ✓ je gegossene metallische Teilkrone, auch als Ankerkrone
 - ✓ bei Überkuppung aller Höcker eines Zahnes
 - ✓ nur im Seilzahnbereich
- Nicht abrechnungsfähig**
 - ✗ neben den BEL-Nrn. 160 0, 162 0 und 164 0 sind neben der L-Nr. 102 2 nicht abrechnungsfähig
 - ✗ für eine vollkeramische Teilkrone (GAV)

DAISY AKADEMIE

Autoren: Sylvia Wuttig und Team • DAISY Akademie • Verlag GmbH • Lierhalsstraße 19 • 62144 Eschheim • Fon 06221 402700 • Fax 06221 402707 • info@daisy.de • www.daisy.de



Präsenz-Seminar

Seminar-Nr. 2517

Hannover	Donnerstag	11.12.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	485,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55



Live-Webinar

Online!	Mittwoch	08.10.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 6 Stunden	6 CME-Punkte	395,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

• Grundlagen zur Abrechnung von zahntechnischen Leistungen

- Das Bundesleistungsverzeichnis und dessen Vergütungen gemäß § 88 SGB V (Vereinbarung über das BEL II)
- Bedeutung und Auswirkung der Festzuschuss- und Zahnersatz-Richtlinie sowie der Anlage 2 zum BMV-Z auf die Abrechnung zahntechnischer Leistungen
- Hilfestellung bei der korrekten Einordnung in eine Regelversorgung, gleichartige Versorgung und andersartige Versorgung
- Übersichten zum Werkvertrag und Laborauftrag
- Gewinnbringende Informationen zur Dokumentation zahntechnischer Leistungen und die Übertragung in die Laborrechnung
- Wichtige Fakten zu den Themen Gewährleistung und Nachbesserung
- Ausgewählte Befundnummern des Festzuschussystems mit zugeordneten zahnärztlichen und zahntechnischen Leistungen
- Zusammenfassung wichtiger Fakten zur europäischen Medizinprodukteverordnung (EU MDR) und der Konformitätserklärung

• Die richtige Abrechnung nach den BEL-Teilen

- 0 Arbeitsvorbereitung*
- 1 Festsitzender Zahnersatz
- 2 Modellguss
- 3 Herausnehmbarer Zahnersatz
- 4 Aufbissbehelfe
- 5 Unterkieferprotrusionsschiene
- 8 Instandsetzung / Erweiterungen*
- 9 Versandkosten / Metallzuschlag

* außer kieferorthopädischen Leistungen

• Praxisbezogene Fallbeispiele im Rahmen von Regelversorgungen mit Blick auf die gleichartige Versorgung

- Modellherstellung und Arbeitsvorbereitung
- Gegossene Stiftaufbauten
- Langzeitprovisorien aus Kunststoff
- Metallische Teilkronen, Kronen und Brücken
- Verblendungen
- Interimsversorgungen
- Modellgussprothesen
- Teleskopversorgungen mit partieller Modellgussprothese und Cover-Denture-Prothese
- Totaler Zahnersatz mit Kunststoff- und Metallbasis
- Aufbissbehelfe und Unterkieferprotrusionsschienen
- Reparaturen

u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.



Zahntechnik Teil 2

Leistungen nach der beb '97

Herzlich willkommen sind:

Das gesamte Praxisteam mit Grundkenntnissen in der Zahnersatz-Abrechnung sowie Zahntechniker, die in einem Praxislabor oder in einem gewerblichen Labor tätig sind.

Achtung: Da in diesem Seminar gute Kenntnisse der GKV-Vorschriften (u.a. BEL II) vorausgesetzt werden, ist die vorherige Teilnahme an „Zahntechnik Teil 1: Leistungen nach dem BEL II“ sehr zu empfehlen.

Zum Thema:

Nachdem im Seminar „Zahntechnik Teil 1“ die Anwendung des BEL für Regelversorgungen (und einige gleichartige Versorgungsungen) trainiert wurde, steht bei dieser Fortbildung die Berechnung von zahntechnischen Leistungen nach der Bundeseinheitlichen Benennungsliste (beb '97) im Mittelpunkt.

Vergleicht man den Leistungsumfang des BEL mit der beb wird schnell klar, dass die Herausforderungen bei der Rechnungserstellung nach der beb wesentlich größer sind. Zwar gibt es in der beb keine gesetzlichen (strengen Vorschriften) wie im BEL aber der Umfang ist wesentlich größer. So findet man im BEL „nur“ 155 Leistungsnummern, dagegen sind in der beb ca. 800(!) zahntechnische Leistungen beschrieben.

Besonders schwierig ist die Rechnungserstellung bei gleichartigen Versorgungsungen, da innerhalb einer Laborrechnung sowohl BEL- als



auch beb-Leistungen zur Anwendung kommen. Da andersartige Versorgungsungen ausschließlich auf Basis der GOZ abgerechnet werden müssen, orientiert sich die Erstellung von Laborrechnungen gemäß § 9 GOZ an der beb.

Detailgenaue Kenntnisse ermöglichen eine korrekte Berechnung der Laborleistungen, verdeutlichen die zahntechnischen Qualitätsunterschiede und sind die Basis zur Realisierung betriebswirtschaftlich angemessener Honorare.

DAISY AKADEMIE

Zahntechnik Anlegen einer beb-Nummer im Sinne des § 9 GOZ

Anlegen einer beb-Nummer, die nicht in der beb '97 vorhanden ist

- 1 Korrekte Haupt- und Untergruppe
- 2 Leistungstext verständlich formulieren und Ordnungsnummer vergeben
- 3 Planzeit ermitteln und Betrag kalkulieren

Beispiel: Provisorische Krone aus Komposit

1 Haupt- und Untergruppe

Teil 0 Arbeitsvorbereitung / Modellherstellung

Teil 1 **Arbeitsvorbereitung / Individuelle Hilfsmittel**

1.1 Bauen als vorbereitende Hilfsmittel

1.2 Sonstige vorbereitende Hilfsmittel

1.3 Zusätzliche Leistungen an individuelle Hilfsmittel

1.4 **Beitrag zur provisorischen Versorgung**

1.6 Testplättchen und sonstiger Klinikbedarf

Teil 2 Festbolzen/ Zahnersatz

Teil 3 Verbindungs-elemente

Teil 4 Herausnehmbarer Zahnersatz aus Dental-Legierungen

Teil 5 Metallverbindungen und Oberflächen-Beschichtungen

Teil 6 Herausnehmbarer Zahnersatz aus Kunststoff

Teil 7 KFO Geräte / Schienen / Deflektversorgungen

Teil 8 Herstellung Zahnersatz / KFO Geräte / Schienen

Teil 9 Materialien

2 Auswahl freie Nummer, z. B.

1408 Provisorische Krone aus Komposit

DAISY-beRechner®

DAISY AKADEMIE

Maßnahmen zur Herstellung von Modellen

Zusätzliche Leistungen an Modellen und Stümpfen

beb-Nr.

1212 Dowel-Pin setzen

1213 Ausblocken eines Stumpfes

1214 Reprobarieren eines Stumpfes

1216 Stumpf vorbereiten

1217 Stumpf unter Mikroskop vorbereiten

1221 Hilfsfilz in Abdruck

1222 Modellergänzung aus Kunststoff

1223 Zahnfleischmaske, abnehmbar

1224 Modellimplantat repositionieren

1225 Implantatimplantat auf Modellimplantat aufschrauben

1241 Dublieren eines Modelles oder Modellteils

1243 Dublieren eines Einzelstumpfes

1253 Split-Cast Socket an Modell

Vorbereiten von Modellen

beb-Nr.

0301 Zahn vermessen

0302 Modell vermessen

0303 Modell ausblocken

0304 Zahn radieren

0306 Abdecken des Abschlussrandes

0307 Radieren nach System

0308 Radieren nach System

Modellpaare fixieren für KFO/Schienen

beb-Nr.

0601 Modellpaar trimmen (oklusionsbezogen)

0602 Modellpaar sockeln, dreidimensional

0603 Modellpaar sockeln, dreidimensional, in Kal.-Form

Erstmodell inkl. Vorbereitung (1x Nr. 00130002)

Doppelmodell (1x Nr. 0241)

Zweitmodell (1x Nr. 00130002)

Bilder links: Rübeling Dental Labor

Zahntechnik Teil 2 | Seite 21

DAISY AKADEMIE

Nr. 0103: Sägemodell mit Sägeschnitten

© Autoren: Sylvia Wuttig und Team - DAISY Akademie - Verlag GmbH - Lichtenhalsstraße 19 - 69214 Eppelheim - Fon 06221 40270 - Fax 06221 402700 - info@daisy.de - www.daisy.de



Präsenz-Seminar Seminar-Nr. 2518

Hannover	Freitag	12.12.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	485,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55



Live-Webinar

Online!	Donnerstag	09.10.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 6 Stunden	6 CME-Punkte	395,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

- **Grundlagen zur Berechnung von zahntechnischen Leistungen**
 - Zahntechnische Leistungen im Kontext mit Regelversorgungen, gleich- und andersartigen Versorgungen
 - Gesetzliche Regelungen zum Ersatz zahntechnischer Auslagen und Anforderungen an die Rechnungslegung gemäß §§ 9 und 10 GOZ
 - Auffinden und Anlegen einer nicht in der beb enthaltenen zahntechnischen Leistung im Sinne des § 9 GOZ
 - Betriebswirtschaftliche Kalkulation und Ermittlung der Vergütungshöhe für zahntechnische Leistungen im Eigenlabor
 - Die Bedeutung der zahntechnischen Sachkostenlisten
 - Mindmap zur Herstellung von Zahnersatz im Fräsenzentrum
 - Wichtige Fakten zur Mehrwertsteuer / Umsatzsteuer
 - Fälligkeit und Abrechnung der Vergütung; Rechnung / Rechtsprechung
 - **Leistungsverzeichnis und Anwendung der beb '97 nach den Teilen:**
 - 0 Arbeitsvorbereitung / Modellherstellung*
 - 1 Arbeitsvorbereitung / Individuelle Hilfsmittel*
 - 2 Festsitzender Zahnersatz
 - 3 Verbindungselemente
 - 4 Herausnehmbarer Zahnersatz aus Dental-Legierungen
 - 5 Metallverbindungen und Oberflächen-Beschichtungen
 - 6 Herausnehmbarer Zahnersatz aus Kunststoff
 - 7 Schienen*
 - 8 Instandsetzung Zahnersatz / Schienen*
- * außer kieferorthopädische Leistungen

- **Praxisbezogene Fallbeispiele im Rahmen von gleich- und andersartigen Versorgungen**
 - Modellherstellung sowie Arbeitsvorbereitung
 - Stiftaufbauten
 - Langzeitprovisorien
 - Inlays, Teilkronen, Kronen und Brücken
 - Verblendungen
 - Interimsversorgungen
 - Modellgussprothesen
 - Teleskopversorgungen mit partieller Modellgussprothese und Cover-Denture-Prothese
 - Totaler Zahnersatz mit Kunststoff- und Metallbasis
 - Aufbissbehelfe und Unterkieferprotrusionsschienen
 - Reparaturen
- u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

Achtung: In dieser Fortbildung liegt der Schwerpunkt bei der Herstellung von zahntechnischen Werkstücken im konventionellen Bereich. Die zahntechnische digitale Welt ist inzwischen derart umfangreich geworden, dass es notwendig wurde, ein zusätzliches, sehr spannendes und gewinnbringendes Halbtages-Webinar mit dem Titel „**CAD/CAM: Digitale Workflows**“ zu entwickeln. Informationen und Termine hierzu finden Sie auf Seite 42.

CAD/CAM: Digitale Workflows

Digitale Herstellung von Kronen, ZE, Schienen etc. korrekt und gewinnbringend abrechnen!

Herzlich willkommen sind:

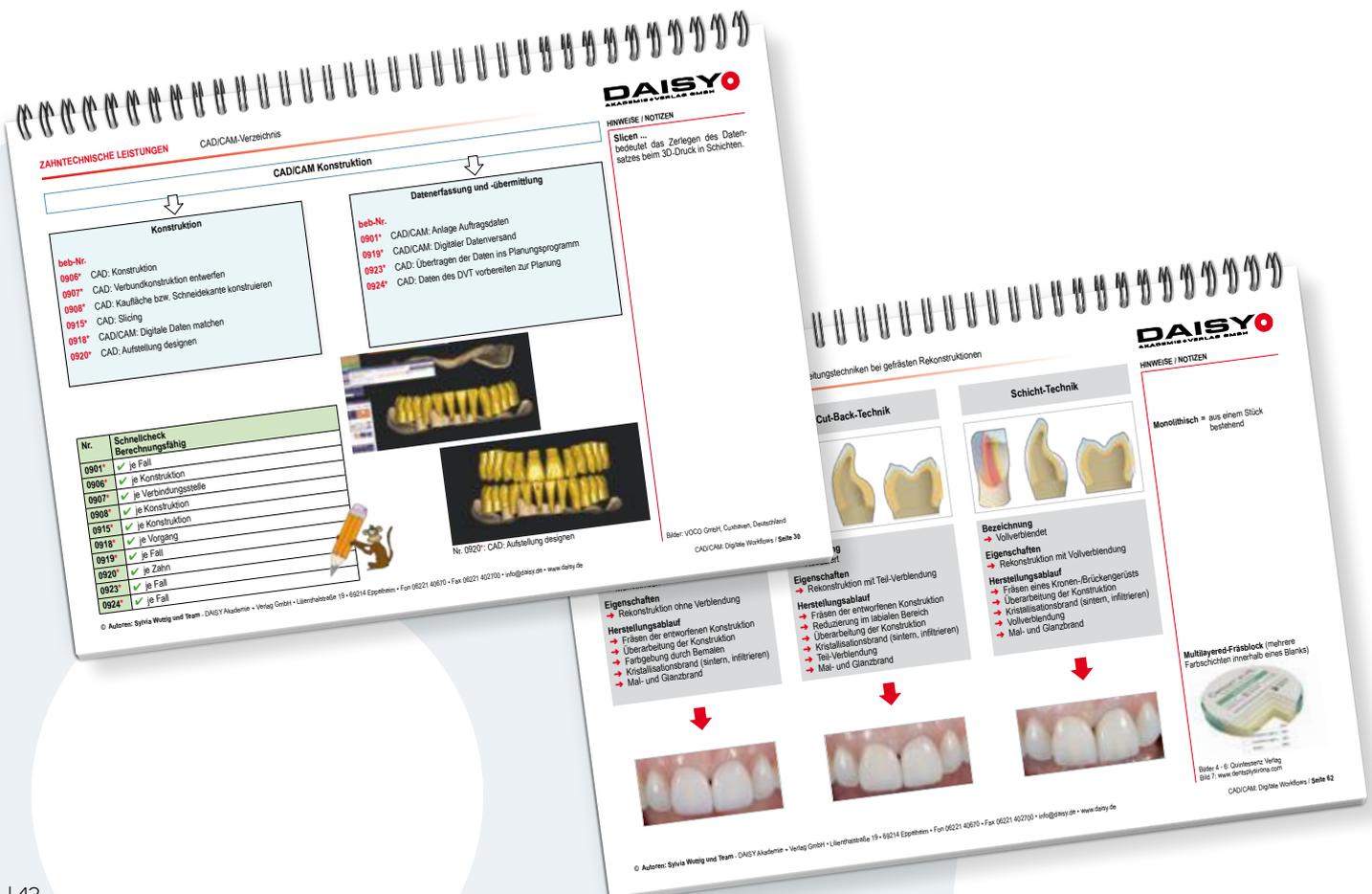
Zahnärztinnen, Zahnärzte und das gesamte Praxisteam, wenn Grundkenntnisse in der Zahnersatz- und Zahntechnikabrechnung vorhanden sind.

Zum Thema:

Scan statt Abdruck, Daten statt Gips: Mit der softwareunterstützten Modellanfertigung und der digitalen Herstellung von Werkstücken entscheiden sich immer mehr Zahnarztpraxen für eine zukunftsorientierte Zahnmedizin. Digitale Prozesse bieten nicht nur eine höhere Präzision, sondern auch eine spürbare Zeitersparnis, mehr Komfort für die Patienten und einen optimalen Workflow. Die digitalisierte Zahnheilkunde ist kein Trend, sondern wahr gewordene Realität und zählt zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren. Obwohl die Implementierung digitaler Workflows sehr viele Vorteile mit sich bringt, stellt sie neue und nicht zu unterschätzende Anforderungen an eine korrekte und betriebswirtschaftlich sinnvolle Berechnung.

Diese praxisorientierte Fortbildung mit Workshop-Charakter liefert fundiertes Wissen rund um verschiedene digitale Behandlungskonzepte. Ob Intraoralscan oder zahntechnische CAD/CAM-Leistungen – jeder kann lernen, wie die unterschiedlichsten Leistungen vollständig, transparent und gewinnbringend dokumentiert und berechnet werden müssen.

Zum besseren Verständnis der zahntechnischen Abläufe wird das Seminar anhand von anschaulichen Bildern und vielen klinischen Fällen von Grund auf erklärt, mit dem Ziel, dass auch „Nichtzahntechniker“ in die Lage versetzt werden, zahntechnische Abläufe zu verstehen, Zusammenhänge herzustellen und das gelernte Wissen in die Praxis umzusetzen.





Live-Webinar

Online!	Freitag	21.11.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	8 CME-Punkte	475,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



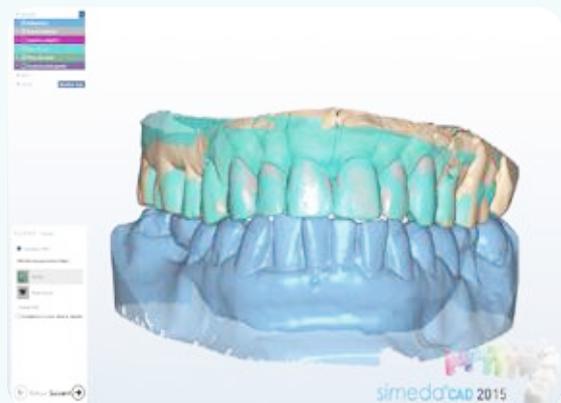
Streaming-Video

Jederzeit!	4 CME-Punkte	295,- Euro
ca. 5 Stunden		

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

- **Grundlagen zum Praxisablauf**
 - Grundsätzliches zur Geschäftsfähigkeit
 - Die richtige Dokumentation in der Zahnarztpraxis
 - **Einstieg in die digitale Welt**
 - Welche Verfahren sind im digitalen Workflow möglich?
 - Drucken und Fräsen: Vorstellung der verschiedenen Systeme mit Behandlungs- und Verfahrensablauf
 - Eigenleistungen vs. Fremdleistungen: Teilweise oder gesamte Herstellung im Fräszentrum – Was ist zu beachten und welche Leistungen können berechnet werden?
 - Konformitätserklärung
 - Die Bedeutung einer sogenannten „Sachkostenliste“
 - Neue und aktuelle Rechtsprechung
 - Fakten zur Mehrwertsteuer / Umsatzsteuer
 - **Abformungen und Modelle (konventionell und digital)**
 - Unterscheidung zwischen digitalisierten, virtuellen und gedruckten Modellen
 - Virtuelle Diagnostikmodelle
 - Digitale Simulationen von Behandlungsergebnissen
 - **Konservierende Leistungen**
 - Kassen- oder Privatleistung?
 - Unterscheidung zwischen Inlay und Onlay
 - Veneer oder doch Teilkrone?
 - **Zahnersatz (auch Suprakonstruktionen)**
 - Regelversorgung, gleichartig, andersartig oder kein Festzuschuss?
 - Ablaufdiagramme
 - Die verschiedenen Verarbeitungstechniken bei gefrästen Rekonstruktionen
 - Übersicht: Welche Versorgungen können im 3D-Druck oder im Fräsverfahren hergestellt werden
 - **Schienen**
 - Kassen- oder Privatleistung?
 - Mindmap: Welche Schienen können als Kassenleistung abgerechnet werden?
 - Unterscheidung zwischen der konventionellen, gefrästen und gedruckten Schiene
 - **FAL/FTL**
 - Digitale Registrierungen
 - Vorstellung verschiedener Verfahren z. B. Freecorder, Zebris
 - **Fallbeispiele aus der Praxis mit zahnärztlichem Honorar und zahntechnischen Leistungen**
- u. v. a. m.



Unverhofft kommt oft!

Schmerzfälle / Frakturierte Zähne / Primärleistungen & Co.
im Fokus einer korrekten Abrechnung



Herzlich willkommen sind:

Das gesamte Praxisteam, ganz gleich ob Vorkenntnisse zur Abrechnung vorhanden sind oder nicht.

Zum Thema:

Etwa 60 % der Schmerzsituationen in der Praxis sind endodontischen Ursprungs und erfordern entsprechend der Rechtsprechung und der Stellungnahme der DGZMK und DGZ eine sofortige Intervention.

Weil Schmerzpatienten meist unangemeldet in der Praxis erscheinen und nicht abgewiesen werden dürfen, stellen sie sowohl für das Behandlungsteam, als auch für die Praxisverwaltung unterschiedliche Herausforderungen dar. Nicht selten können derartige Situationen den Tagesablauf einer Praxis tüchtig durcheinanderbringen.

In diesem Webinar lernen Sie anhand von vielen klinischen Fällen (quer durch die OralMedizin), alle Herausforderungen rund um das Thema „Schmerz- und Notfallbehandlungen“ zu meistern und eine vertragsgerechte sowie gewinnbringende Abrechnung in den Praxisalltag zu integrieren, denn jeder muss wissen, welche Ansprüche ein Versicherter der GKV hat und ob bei „Schmerz- und Notfallpatienten“ eine Privatvereinbarung überhaupt möglich ist. Auch bereits begonnene Behandlungen von Bestands- und Neupatienten, wie z. B. chirurgische Behandlung beim Hauszahnarzt, Notdienst, Vertretung usw. werden thematisiert!



Live-Webinar

Online!	Mittwoch	29.10.2025
13:00 – ca. 17:00 Uhr	5 CME-Punkte	335,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 4 Stunden	4 CME-Punkte	295,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

- **Grundlagen und sonstige Kostenträger**
 - Notfallversorgung und Schmerzfall
 - Fakten zu Berufs- und Schulunfällen
 - Abkommen Berufsgenossenschaft / Unfalldokumentationsbogen
 - Regelkreis der zahnärztlichen Versorgung bei einem Berufs-/Schulunfall / Ablaufdiagramme
 - Auslandskrankenversicherte / Soldaten der Bundeswehr / Versicherte im Basis-/Standardtarif / Asylbewerber
 - **Zahnfrakturen und endodontische Versorgungen**
 - Daten, Zahlen, Fakten aus Bestimmungen, Richtlinien, Gesetzen
 - Privatvereinbarung gemäß § 8 Abs. 7 BMV-Z
 - Klassifikationen von Zahnverletzungen
 - Semipermanente Schienungen / Traumaprävention
 - Zuschläge im Notdienst
 - Wiederbefestigung eines Zahnfragments / Entfernung einer frakturierten Zahnwand
 - Endodontische Behandlung im Notdienst / Selbstständige Zusatzleistungen
 - **Workshop**
 - Behandlung einer Dentitio difficilis
 - Eröffnung eines Abszesses
 - Erneuerung Klebestelle eines festsitzenden Retainers
 - Weichteilverletzungen z.B. durch Retainerdraht
 - Chirurgische Leistungen / Nachblutungen / Nachbehandlungen
 - Periimplantitis-Therapie
 - Softtschiene / Aufbissbehelf ohne adjustierte Oberfläche
 - **Provisorische Versorgungen und Wiederherstellungen**
 - Beispielhafte Wiederherstellungen der Funktion von Kronen, Brücken und Prothesen
 - Nylon-Interimsprothesen / Inlayreparatur
 - Schiene mit eingearbeiteten Prothesenzähnen
 - Natürlicher Zahn als Provisorium
- u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

Budget + HVM

Wie Sie Leistungskürzungen vermeiden und Ihre Honorare sichern können

Herzlich willkommen sind:

Zahnärztinnen, Zahnärzte und das gesamte Praxisteam, die wertvolles Wissen rund um die eigenen HVM-Kennzahlen sammeln und damit ihre Honorare sichern wollen.

Zum Thema:

Dieses Webinar schafft **Übersicht und tieferes Wissen** zur Budgetierung und diverser Honorarverteilungsmaßstäbe. Dabei stehen **wertvolle Handlungsoptionen** zur Stabilisierung und ggf. Erhöhung des Honorarvolumens im Mittelpunkt. Im Sinne des § 12 SGBV (Wirtschaftlichkeitsgebot) lernen Sie, wie Sie zukünftig die Compliance Ihrer Patienten noch mehr einfordern müssen und wie Sie auf Basis der GKV-Richtlinien automatisch und gesetzeskonform **„weniger Bema aber mehr GOZ“** erreichen werden.



Live-Webinar

Online!	Donnerstag	30.10.2025
13:00 – ca. 17:00 Uhr	5 CME-Punkte	335,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 4 Stunden	4 CME-Punkte	295,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

• Einführung

- GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG) noch relevant für die Erhöhung/Absenkung der Punktwerte und des Ausgabevolumens?
- Wertvolle Informationen zur Honorar-Entwicklung in den zahnärztlichen Fachgebieten

• Budgetierung

- Wie wird die Gesamtvergütung „verteilt“?
- Beispiel eines Budgets für GKV-Leistungen
- Wertvolle Übersichten: Budgetierte und budgetfreie GKV-Leistungen aus allen Bereichen der OralMedizin
- Budgetierte und budgetfreie PAR-Leistungen und deren Abrechnung
- Wichtige Handlungsoptionen zur Honorarsicherung

• Honorarverteilungsmaßstab

- Was bedeutet Fallwert und Praxisgrenzwert?
- Beispiele zur Ermittlung verschiedener Fallwerte und Grenzwerte
- 17 KZVen – 17 verschiedene Honorarverteilungsmaßstäbe?
- Welche Hilfestellungen stehen der Praxis zur Verfügung?
- KFO-Begleitleistungen

• Handlungsoptionen trotz HVM: Wie Sie unnötige Budgetbelastungen und Honorarverluste vermeiden können

- Kons. – Mehrkostenvereinbarung bei Füllungen tiefgründiger analysieren und Zusatzleistungen neu kalkulieren!
- Endodontie – Strengste Anwendung der GKV-Behandlungsrichtlinie im Sinne von mehr GOZ und weniger Bema. Zusatzleistungen dokumentieren und betriebswirtschaftlich korrekt kalkulieren!
- PAR – Zusatzleistungen: Was geht und was geht nicht!
- Schienen – ca. 50 % der abgerechneten K1, K3 und K4 stellen eine Privatleistung dar! Deshalb: Strengste Anwendung der GKV-Behandlungsrichtlinie, nicht zuletzt um auch Regresse zu vermeiden!
- Zahnersatz – Begleitleistungen intensiver analysieren und kein HKP (GAV, AAV) ohne Privatvereinbarung!
- KFO – Mehr-, Zusatz- und andere Leistungen berechnen und kalkulieren!
- Last, but not least: Chairside-Leistungen dokumentieren und berechnen

u. v. a. m.

Kostenerstattung in der GKV: Hopp oder top?

Wie Patienten UND Zahnarztpraxen davon profitieren können



Herzlich willkommen sind:

Zahnärztinnen, Zahnärzte und das gesamte Praxisteam, die sich umfangreiches Wissen zur Kostenerstattung aneignen wollen und die Systematik in ihre Praxis implementieren möchten.

Zum Thema:

Warum Sie sich jetzt mit dem Thema Kostenerstattung intensiver auseinandersetzen sollten? Weil dieses Verfahren in Zeiten von Punktwertabsenkungen, HVM, Budgetierung und Co. als fester Bestandteil eines erfolgreichen Abrechnungsmanagements nicht mehr wegzudenken ist.

Es ist doch selbstverständlich, wenn bei den gegenwärtigen empfindlichen Honorarkürzungen Zahnärztinnen und Zahnärzte nach Möglichkeiten suchen, wie man diesem Trend **entgegenwirken** kann. Ganz nach dem Motto:

Wenn nicht jetzt, wann dann!

Aber Achtung: Man kann eine Praxis nicht von heute auf morgen auf die Kostenerstattung „umstellen“, sondern sollte mit viel Wissen, Bedacht und Überzeugungskraft vorgehen.

Was vor vielen Jahren nur den „Besserverdienenden“ vergönnt war, kann heute von **jedem** Versicherten der GKV genutzt werden und **niemand** darf ihm dieses Recht verwehren.

In diesem Webinar lernen Sie **alles**, was rund um das Kostenerstattungsverfahren beachtet werden muss. Zum Beispiel bei welchen Behandlungen es sinnvoll angewendet werden kann und bei welchen eher nicht. Und vor allem wie Sie Ihre Patienten beraten sollten. Kurz und gut: Wie Sie dieses System **erfolgreich** in Ihre Praxisstrukturen implementieren können und so ganz nebenbei Ihr individuelles Praxisbudget entscheidend **entlasten** können.

INHALTE

- **Das Recht auf Kostenerstattung gemäß § 13 SGB V**
 - Alle gesetzlichen Regelungen
 - Auswirkungen der Kostenerstattung auf das Gesamt- bzw. Praxisbudget
 - Wahltarife: Pauschale Kostenerstattung oder reguläre Kostenerstattung
 - Möglichkeiten und Einschränkungen
 - Ablauf von der Wahl der Kostenerstattung bis zur Rechnungslegung
 - Hilfreiche und wissenswerte Rechtsprechung
 - Tipps zur Kommunikation mit dem Versicherten
 - **GKV-Satzungen in BEZUG auf die Kostenerstattung im Überblick. Und welche Unterschiede bestehen zwischen den gesetzlichen Krankenkassen?**
 - **Welche Leistungen sind im Rahmen der Kostenerstattung erstattungsfähig und welche nicht?**
 - Individualprophylaxe / Konservierende Leistungen / Chirurgie / Endodontologie / Parodontologie / Zahnersatz / Kieferorthopädie / Aufbissbehelfe / Schienen
 - **Klinische Fallbeispiele mit Gegenüberstellung der zu erwartenden Kostenerstattung**
 - Endodontie / Parodontologie / Aufbissbehelfe / Schienen / Zahnersatz
- u. v. a. m.**

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.



Live-Webinar

Online!	Freitag	31.10.2025
13:00 – ca. 15:30 Uhr	4 CME-Punkte	295,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 2,5 Stunden	3 CME-Punkte	255,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

Wirtschaftlichkeitsprüfung?

So erzielen Sie Erfolge statt Misserfolge

Herzlich willkommen sind:

Zahnärztinnen, Zahnärzte und das gesamte Praxisteam.

Zum Thema:

Die Anzahl der Wirtschaftlichkeitsprüfungen steigt jährlich. Allein der „begründete Verdacht auf Unwirtschaftlichkeit“ reicht aus, um ein Prüfverfahren zu starten. Für die betroffenen Zahnärzte kommt dies oft überraschend und sorgt im gesamten Team für Unruhe. Gute Vorbereitung ist entscheidend! Wer mit den Mechanismen vertraut ist, Fristen beachtet und sich mit den spezifischen Vorgaben auskennt, kann eine Wirtschaftlichkeitsprüfung ohne spürbare Honorarkürzungen erfolgreich meistern.

Im Seminar erhalten Sie wertvolle Hilfestellungen und klare Handlungsempfehlungen sowie fundiertes Wissen, um solchen Prüfungen und damit drohenden Rückzahlungen vorzubeugen.

INHALTE

- Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen
- Übersicht der häufigsten beanstandeten Bema-Nummern
- Die Stufen der Korrekturschleife
- Wichtige Fakten zu einer individuellen Prüfvereinbarung
- Mindmap zum Ablaufverfahren einer Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Durchschnittswerte abgerechneter Bema-Leistungen anhand der 100-Fall-Statistik
- Workshop zur Vermeidung der häufigsten Abrechnungsfehler u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

„ Ich fühle mich immer ein großes Stück sicherer in meinem Job, wenn ich ein DAISY Seminar besucht habe. Freue mich schon aufs nächste! “

Kerstin P., Saarbrücken



Live-Webinar

Online!	Freitag	17.10.2025
13:00 – ca. 17:00 Uhr	5 CME-Punkte	335,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 4 Stunden	4 CME-Punkte	295,- Euro

Anmeldung direkt auf daisy.de

Einstieg in die Abrechnung

für das gesamte Praxisteam (3-Tage-PLUS)

Herzlich willkommen sind:

Engagierte Menschen mit Grundkenntnissen zum Ablauf einer zahnmedizinischen Behandlung und dem Willen, Zahnärztinnen und Zahnärzten im Bereich der Abrechnung zur Seite zu stehen. Unser 3-Tage-Basis-Seminar richtet sich an alle, egal ob sie sich bisher mit den zahnärztlichen Honorierungssystemen, also der Abrechnung beschäftigt haben oder nicht! Fakt ist, dass immer weniger ausgebildete ZFA oder ZMV zur Verfügung stehen und zukünftig die sogenannten „**Quereinsteiger**“ mit einer fachfremden Ausbildung für das Praxisteam unverzichtbar werden! **Auch Partner/-innen von Zahnärztinnen und Zahnärzten** übernehmen immer wieder gerne diese verantwortungsvolle Aufgabe. **Mit Grundkenntnissen** zum Ablauf einer zahnmedizinischen Behandlung steht einer erfolgreichen Teilnahme nichts mehr im Wege.



Zum Thema:

Das 3-Tage-Basis-Seminar ist der erste wichtige Schritt zur Erlangung von zahnärztlichem Abrechnungswissen dem Respekt gebührt! Wobei Abrechnung wirklich kein „Hexenwerk“ ist und nach und nach von jedem erlernt werden kann.

Gute Kenntnisse der einzelnen Behandlungsabläufe sind von Vorteil und erleichtern den Einstieg in die zahnärztliche Abrechnung sehr, da hierdurch gewisse Schritte bei der Leistungsabrechnung schneller verinnerlicht und somit direkt in den Praxisalltag übertragen werden können. Keine Angst! Diesen Weg haben schon sehr viele DAISY-Kunden erfolgreich beschritten und haben sich sogar nach und nach zum Abrechnungs-Experten weiterentwickelt. Die zahnärztliche Abrech-

nung ist zwar anspruchsvoll, aber man muss wirklich nichts auswendig wissen, sondern nur in der Lage sein, alle notwendigen Informationen u.a. aus Bema, GOZ und GOÄ bei Bedarf abrufen zu können. Und das garantiert das Arbeiten mit dem blitzschnellen Nachschlagewerk *DIE DAISY!* In diesem Seminar erhalten Sie das Grundverständnis für die wichtigsten Gesetze, Verträge und Paragraphen, die häufigsten Gebührenpositionen, die bedeutsamsten Behandlungsrichtlinien und die unverzichtbaren Werkzeuge für eine perfekte Behandlungsdokumentation und eine optimale Abrechnung! Nehmen Sie diese Herausforderung an und legen Sie mit diesem Seminar den **Grundstein zum angehenden Abrechnungs-Experten**.

Das PLUS! Der offene Webinarraum

Nach diesem Seminar lassen wir Sie mit dem Erlernten nicht allein! Zusätzlich zu jedem Einsteiger-Seminar können Sie kostenlos an unserem offenen Webinarraum teilnehmen.

"Löchern" Sie uns in einem ca. 2-stündigen Live-Webinar mit offenen Fragen, die Ihnen bei der Nachbearbeitung des Basis-Seminars und der Umsetzung Ihres Abrechnungswissens in der Praxis entstanden sind. Geben Sie Ihrem Einstieg in die Abrechnung den letzten Schliff!



Präsenz-Seminar

Seminar-Nr. 2542

Nürnberg	Mo – Mi	22.09. – 24.09.2025
Stuttgart	Mo – Mi	29.09. – 01.10.2025
Leipzig	Mi – Fr	26.11. – 28.11.2025
Hannover	Mo – Mi	01.12. – 03.12.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr		24 CME-Punkte
		1.695,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55



Das PLUS! Der offene Webinarraum

Online! 24.09. und 17.12.2025
 17:00 – ca. 19:00 Uhr | mittwochs | inklusive



Live-Webinar

Online!	Mi – Fr	10.12. – 12.12.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr		24 CME-Punkte
		1.665,- Euro

Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin



Streaming-Video

ab September 2025

ca. 18 Stunden	18 CME-Punkte	1365,- Euro
----------------	---------------	-------------

Anmeldung direkt auf daisy.de

INHALTE

TAG 1:

- Grundlagenwissen / System der ambulanten vertragszahnärztlichen Versorgung
- Wichtige Regeln aus dem Sozialgesetzbuch: Wirtschaftlichkeitsgebot / Leistungsanspruch der Versicherten / zahnärztliche Behandlung
- Die verschiedenen Honorierungssysteme: Bema, GOZ, GOÄ
- Elektronische Patientenakte: ePA für alle / MIOs / Bonusheft
- Betriebswirtschaft: Kennen Sie Ihren Sollumsatz pro Stunde?
- Grundsätzliches zur Patientenaufklärung, zur perfekten Dokumentation und zur Abrechnung
- Der Weg von der Kassenleistung zur Privatleistung
- Die wichtigsten Paragraphen der GOZ und die Auswirkungen auf Honorierung und Erstattung
- Die Behandlungsrichtlinien der GKV für die Bereiche:
 - Allgemeine Leistungen (Beratung, Untersuchung, Injektionen usw.)
 - Röntgendiagnostik
 und die richtige Abrechnung nach dem Bema, der GOZ und der GOÄ sowie die Berechnung außervertraglicher Zusatzleistungen
- Wann und wie können angemessene Honorare vereinbart werden?
- Viele praxisbezogene Beispiele mit Gegenüberstellung der Abrechnung bei Kassen- und Privatpatienten

TAG 2

- Die Behandlungsrichtlinien der GKV für die Bereiche:
 - Konservierende Therapie (Füllungen und Restaurationen)

- Endodontische Leistungen (Wurzelkanalbehandlungen)
- Chirurgische Alltags-Leistungen (z. B. Extraktion, Zystektomie, Nachbehandlung usw.)
und die richtige Abrechnung nach dem Bema, der GOZ und der GOÄ sowie die Abrechnungsmöglichkeiten außervertraglicher Zusatzleistungen
- Konservierende Behandlung (Füllungen / Restaurationen) und die Abrechnung dieser Leistungen nach dem Bema, der GOZ und der GOÄ
- Mehrkostenvereinbarungen bei Füllungen (plus Begleitleistungen)
- Viele praxisbezogene Beispiele mit Gegenüberstellung der Abrechnung bei Kassen- und Privatpatienten

TAG 3

- Die Behandlungsrichtlinien der GKV für die Bereiche:
 - Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern und Individualprophylaxe
 - PAR (Systematische Behandlung von Parodontitis und anderen Parodontalerkrankungen)
 - Aufbissbehelfe / Schienen
 und die Abrechnung nach dem Bema, der GOZ und der GOÄ sowie die Abrechnungsmöglichkeiten außervertraglicher Zusatzleistungen
- Viele praxisbezogene Beispiele mit Gegenüberstellung der Abrechnung bei Kassen- und Privatpatienten

u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

Einstieg in die Abrechnung

für Zahnärztinnen und Zahnärzte (3-Tage-PLUS)

Herzlich willkommen sind:

Alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, die bei Abrechnungsfragen mitreden und das Gefühl einer gewissen Unabhängigkeit genießen möchten.

In diesem 3-Tage-Basis-Seminar, welches sich explizit **nur an Zahnärztinnen und Zahnärzte(!)** wendet, lernen Sie in einer Gruppe von Zahnmediziner/-innen nicht nur die verschiedenen Honorierungssysteme kennen, sondern bekommen unzählige Tipps, wie Sie Honorarverluste vermeiden und Ihren Umsatz steigern können. Dabei ist der Austausch darüber, wie moderne Behandlungsmethoden in eine korrekte und wirtschaftlich sinnvolle Abrechnung übertragen werden können, besonders wertvoll. Auch Lösungen vieler Alltagsprobleme kommen in diesem Seminar nicht zu kurz. Sie werden Ihr vorhandenes Wissen nicht nur ausbauen, sondern mit einem umfangreichen Abrechnungswissensschatz perfektionieren.

Zum Thema:

Das 3-Tage-Basis-Seminar ist der erste wichtige Schritt zur Erlangung von zahnärztlichem Abrechnungswissen. Abrechnung ist wirklich keine „Zauberkunst“ und kann nach und nach von jedem erlernt werden. Alle Praxisinhaber/-innen tragen gegenüber den gesetzlichen und privaten Krankenkassen die Verantwortung für eine lückenlose Dokumentation und korrekte Leistungsabrechnung! Deshalb steht Abrechnungswissen in ganz engem Zusammenhang mit dem Fachwissen und darf niemals vernachlässigt werden. Auch angestellte Zahnärzte müssen sich dessen bewusst sein, denn ein umfassendes Abrechnungswissen wirkt sich auf eine Umsatzbeteiligung stets positiv aus.



Und keine Angst! Dieses so wichtige Seminar haben schon unzählige Zahnärztinnen und Zahnärzte erfolgreich „bestanden“ und viele haben sich sogar nach und nach zum Abrechnungs-Experten weiterentwickelt. Das Schöne ist: Man muss wirklich nicht viel auswendig wissen, sondern man muss nur in der Lage sein, alle notwendigen Informationen u.a. aus Bema, GOZ und GOÄ bei Bedarf unkompliziert abrufen zu können. Und das garantiert das Arbeiten mit dem blitzschnellen Nachschlagewerk *DIE DAISY!* In diesem Seminar erhalten Sie das Grundverständnis für die wichtigsten Gesetze, Verträge und Paragraphen, die häufigsten Gebührenpositionen, die bedeutsamsten Behandlungsrichtlinien und die unverzichtbaren Werkzeuge für eine perfekte Behandlungsdokumentation und eine optimale Abrechnung! Nehmen Sie diese Herausforderung an und legen Sie mit diesem Seminar den **Grundstein zum angehenden Abrechnungs-Experten.**

Das PLUS! Der offene Webinarraum

Nach diesem Seminar lassen wir Sie mit dem Erlernten nicht allein! Zusätzlich zu jedem Einsteiger-Seminar können Sie kostenlos an unserem offenen Webinarraum teilnehmen.

"Löchern" Sie uns in einem ca. 2-stündigen Live-Webinar mit offenen Fragen, die Ihnen bei der Nachbearbeitung des Basis-Seminars und der Umsetzung Ihres Abrechnungswissens in der Praxis entstanden sind. Geben Sie Ihrem Einstieg in die Abrechnung den letzten Schliff!



Münster	Fr – So	05.09. – 07.09.2025
Heidelberg	Sa – Mo	18.10. – 20.10.2025
Düsseldorf	Sa – Mo	08.11. – 10.11.2025
Berlin	Fr – So	14.11. – 16.11.2025
09:00 – ca. 16:30 Uhr	24 CME-Punkte	1.695,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55

Ihr Vorteil

Die 2-tägige Fortbildung „Zahnersatz kompakt für Zahnärztinnen und Zahnärzte“ knüpft nahtlos an dieses Seminar an und bildet die perfekte Ergänzung für einen erfolgreichen Start in die zahnärztliche Abrechnung.

Im PAKET günstiger: beides gleichzeitig buchen und **250 Euro sparen!**



Das PLUS! Der offene Webinarraum

Online! 24.09. und 17.12.2025

17:00 – ca. 19:00 Uhr | mittwochs | inklusive

INHALTE

TAG 1:

- Grundlagenwissen / System der ambulanten vertragszahnärztlichen Versorgung
- Wichtige Regeln aus dem Sozialgesetzbuch: Wirtschaftlichkeitsgebot / Leistungsanspruch der Versicherten / zahnärztliche Behandlung
- Die verschiedenen Honorierungssysteme: Bema, GOZ, GOÄ
- Elektronische Patientenakte: ePA für alle / MIOs / Bonusheft
- Betriebswirtschaft: Kennen Sie Ihren Sollumsatz pro Stunde?
- Grundsätzliches zur Patientenaufklärung, zur perfekten Dokumentation und zur Abrechnung
- Der Weg von der Kassenleistung zur Privatleistung
- Die wichtigsten Paragraphen der GOZ und die Auswirkungen auf Honorierung und Erstattung
- Die Behandlungsrichtlinien der GKV für die Bereiche:
 - Allgemeine Leistungen (Beratung, Untersuchung, Injektionen usw.)
 - Röntgendiagnostik
 und die richtige Abrechnung nach dem Bema, der GOZ und der GOÄ sowie die Berechnung außervertraglicher Zusatzleistungen
- Wann und wie können angemessene Honorare vereinbart werden
- Viele praxisbezogene Beispiele mit Gegenüberstellung der Abrechnung bei Kassen- und Privatpatienten

TAG 2

- Die Behandlungsrichtlinien der GKV für die Bereiche:
 - Konservierende Therapie (Füllungen und Restaurationen)

- Endodontische Leistungen (Wurzelkanalbehandlungen)
 - Chirurgische Alltags-Leistungen (z. B. Extraktion, Zystektomie, Nachbehandlung usw.)
- und die richtige Abrechnung nach dem Bema, der GOZ und der GOÄ sowie die Abrechnungsmöglichkeiten außervertraglicher Zusatzleistungen
- Konservierende Behandlung (Füllungen / Restaurationen) und die Abrechnung dieser Leistungen nach dem Bema, der GOZ und der GOÄ
 - Mehrkostenvereinbarungen bei Füllungen (plus Begleitleistungen)
 - Viele praxisbezogene Beispiele mit Gegenüberstellung der Abrechnung bei Kassen- und Privatpatienten

TAG 3

- Die Behandlungsrichtlinien der GKV für die Bereiche:
 - Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern und Individualprophylaxe
 - PAR (Systematische Behandlung von Parodontitis und anderen Parodontalerkrankungen)
 - Aufbissbehelfe / Schienen
 und die Abrechnung nach dem Bema, der GOZ und der GOÄ sowie die Abrechnungsmöglichkeiten außervertraglicher Zusatzleistungen
- Viele praxisbezogene Beispiele mit Gegenüberstellung der Abrechnung bei Kassen- und Privatpatienten

u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

Zahnersatz kompakt

für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Herzlich willkommen sind:

Zahnärztinnen und Zahnärzte, wenn sie mit den Bema- und GOZ-Leistungen ein wenig vertraut sind.

Zum Thema:

Dieses 2-tägige Präsenz-Seminar knüpft nahtlos an das Seminar „Einstieg in die Abrechnung für Zahnärztinnen und Zahnärzte“ an und bildet die perfekte Ergänzung für einen erfolgreichen Start in die Abrechnungs-Welt.

TAG 1: Bei der Herstellung von Zahnersatz stehen dem Patienten viele verschiedene Versorgungsformen (festsetzender, herausnehmbarer und kombinierter Zahnersatz) zur Auswahl. Je nach Befundsituation erhält er gemäß Regelversorgung die entsprechenden Festzuschüsse. **Aber Achtung!**

Obwohl die Praxissoftware gewisse Vorgaben macht, ist darauf nicht immer Verlass, denn ein und derselbe Zahnbefund kann gleich mehrere verschiedene Regelversorgungen auslösen. Hintergrund dieser Vielfältigkeit sind die vom Zahnarzt streng zu beachtenden Richtlinien, die selbst das beste Abrechnungsprogramm nicht berücksichtigen kann. Oft wird dadurch aus einer Regelversorgung eine gleich- oder sogar andersartige Versorgung und das hat starke Auswirkungen auf die zahnärztlichen und zahntechnischen Honorare.

TAG 2: Jeder kennt sie, jeder macht sie: Reparaturen von Kronen, Brücken und Zahnersatz! **Aber werden derartige Reparaturen immer richtig abgerechnet?**

Gerade in diesem Bereich werden die meisten Abrechnungsfragen gestellt. Nicht nur in Bezug auf die Bema- und/oder GOZ-Leistungen,



„Unser“ Zahnarzt Dietmar Schulte am Hülsen

sondern auch bei der Frage, ob es sich um eine Regelversorgung oder um eine gleichartige Versorgung handelt. Dass es Reparaturen auch ohne Festzuschuss gibt, die komplett privat berechnet werden müssen, ist selbst dem einen oder anderen Sachbearbeiter der GKV nicht bekannt...

Weiter stellt die Befundklasse 6 im FZ-System und die Frage der Kombinierbarkeit derartiger Festzuschüsse (selbst für einen Abrechnungsprofi) tagtäglich eine Herausforderung dar, denn keine Praxissoftware kann hier unterstützend eingreifen.

Spannend ist auch die richtige Abrechnung von Reparaturen, die ein Zahnarzt direkt am Behandlungsstuhl (chairside) erbringt und die Tatsache, dass eine unvollständige Dokumentation auch in diesem Bereich negative Effekte auslösen kann. Die richtige Abrechnung von Reparaturen ist nicht immer leicht und Honorarverluste bleiben nicht selten über Jahre unbemerkt; oft mangels regelmäßiger Fortbildung.



Präsenz-Seminar

Seminar-Nr. 2543

München	Sa – So	11.10. – 12.10.2025
Düsseldorf	Sa – So	29.11. – 30.11.2025
09:00 – ca. 17:00 Uhr	16 CME-Punkte	970,- Euro

Anmeldung online oder mit dem Formular auf Seite 55

Ihr Vorteil

Diese 2-tägige Fortbildung knüpft nahtlos an das Seminar „Einstieg in die Abrechnung für Zahnärztinnen und Zahnärzte“ an und bildet die perfekte Ergänzung für einen erfolgreichen Start in die zahnärztliche Abrechnung.

Im PAKET günstiger: beides gleichzeitig buchen und **250 Euro sparen!**

INHALTE

TAG 1:

- Wichtige gesetzliche Grundlagen bei der Versorgung mit Zahnersatz und Kronen
 - Sozialgesetzbuch: Leistungsanspruch und Festsetzung der Regelversorgung
 - Zahnersatz- und Festzuschuss-Richtlinien
 - Bundesmantelvertragliche Regelungen
 - Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren (EBZ)
 - Heil- und Kostenplan für Zahnersatz
 - Vereinbarung von außervertraglichen Leistungen (z. B. FAL/FTL)
 - Kommentierungen der KZBV und der Clearingstelle zum Festzuschuss-System
- Gegenüberstellung von Bema- und GOZ-Leistungen
- Festzuschüsse nach den Befundklassen 1 bis 5
 - Festsitzender Zahnersatz (Stiftaufbauten, Kronen und Brücken)
 - Herausnehmbarer Zahnersatz (Interimsversorgungen, Prothesen und Kombinationsversorgungen)
- Einordnung in Regel-, gleich- und andersartige Versorgung
- Abrechnung von Begleitleistungen nach Bema und GOZ und möglichen Materialkosten
- Wichtige Grundlagen zur Abrechnung von zahntechnischen Leistungen
- Gewährleistungspflicht und Nachbesserungsrecht
- Viele praxisbezogene Beispiele mit Einordnung in Regel-, gleich- und andersartige Versorgung

TAG 2:

- Gesetzliche Grundlagen bei der Abrechnung von Instandsetzungsmaßnahmen
- Sozialgesetzbuch: Leistungsanspruch und Festsetzung der Regelversorgung
 - ZE- und FZ-Richtlinien – speziell im Hinblick auf Wiederherstellungsmaßnahmen
 - Heil- und Kostenplan für Zahnersatz und Reparaturen (ZER)
 - Ausfüllhinweise zum Heil- und Kostenplan bei Wiederherstellungsmaßnahmen
 - Privatvereinbarung für außervertragliche Instandsetzungsmaßnahmen und FAL/FTL
 - Wissenswertes zum Gewährleistungsfall / Übersichten
 - Mindmap zur Ermittlung der korrekten Befund-Nummern
- Richtige Zuordnung von Wiederherstellungsmaßnahmen: Regelversorgung / gleichartige Versorgung / ohne Festzuschuss / Privatvereinbarung
- Abrechnung von Instandsetzungsmaßnahmen
 - Welche Festzuschüsse können mit welchen Honorarleistungen kombiniert werden?
- Gegenüberstellung relevanter Bema- und GOZ-Leistungen
- Ausgewählte „Reparaturmaßnahmen“ mit den dazugehörigen zahntechnischen Leistungen
 - Workshop zu Wiederherstellungsmaßnahmen von:
 - Kronen / Brücken / Stiftaufbauten / Prothesen im Kunststoff- und Metallbereich / Gussklammern / Teleskopkronen / Wurzelstiftkappen / Verbindungselementen
 - Unterfütterungen von Zahnersatz

u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie immer werden die Themen nach Aktualität ergänzt, angepasst oder wenn notwendig auch geändert.

Coming soon!

Fachkunde-Webinar (auch für Quereinsteiger)

Zahnmedizinisches Grundwissen ist „die Mutter“ aller Abrechnungseminare **vor** dem Einstieg in die Welt von Bema und GOZ

Herzlich willkommen sind:

Alle, die gerne in die spannende Welt von Bema und GOZ einsteigen wollen, aber keine ZFA-Ausbildung haben. Diese wertvollen Quereinsteiger brauchen unbedingt ein fachliches „Einmaleins“ und ein Verständnis für die verschiedenen Behandlungsabläufe und das sogenannte „Fach-Chinesisch“.

Zum Thema:

Fachkräftemangel herrscht überall und deshalb sind engagierte "Quereinsteiger" unverzichtbar! Sie sollten jede Unterstützung be-

kommen, um z. B. eine Rezeption zu leiten oder um nach und nach in die zahnärztliche Abrechnungswelt einsteigen zu können. In diesem Fachkunde-Streaming-Webinar können sich die Teilnehmer ganz in Ruhe wichtige zahnmedizinische Grundkenntnisse aneignen, die zudem als Vorbereitung für die DAISY-Abrechnungseminare richtig wertvoll sind und die den Lernprozess ganz sicher beflügeln werden. Wir von der DAISY Akademie unterstützen Sie immer wieder gerne, motivierte Quereinsteiger erfolgreich zu integrieren und Ihre Praxis zukunftssicher aufzustellen. Außerdem kennen wir viele hochmotivierte Quereinsteiger, die sich zum Highflyer entwickelt haben!

MODULE

- **1. Allgemeine Grundlagen und zahnmedizinische Terminologie**
 - Aufbau der Zähne und des Gebisses
 - Eintragungen im Zahnschema
 - Diagnostische Maßnahmen (Untersuchungen, Röntgen)
 - Schmerzausschaltung / Anästhesien
 - **2. Konservierende Behandlungen**
 - Kariesentstehung
 - Restaurationen / Einlagefüllungen (Inlays)
 - Füllungsmaterialien / Behandlungsabläufe
 - Endodontische Behandlungen / Begleitleistungen
 - **3. Prophylaxe**
 - Früherkennungsuntersuchungen
 - Prophylaxe / PZR / Fissurenversiegelung
 - **4. Parodontologie**
 - Parodontalstatus
 - Versorgungstrecke / Behandlungsablauf
 - **5. Chirurgie**
 - Exzisionen
 - Extraktionen / Osteotomien
 - Wurzelspitzenresektion / Zystektomien
 - Implantologie
 - **6. Aufbissbehelfe / Schienen**
 - Verschiedene Schienenarten
 - Semipermanente Schienungen
 - **7. Zahnersatz**
 - Kronen / Brücken / Prothesen
 - Stiftaufbau-Systeme
 - Kombinations- und Teleskopversorgungen
 - Reparaturen und Unterfütterungen
- u. v. a. m.

Wichtiger Hinweis: Wie bei jeder DAISY-Fortbildung inklusive einer wertvollen Dokumentationsmappe!



Streaming-Video

Ab November 2025

ca. 12 Stunden

0 CME-Punkte

455,- Euro

Bei gleichzeitiger Buchung des Einsteiger-Seminars oder des Online-Lehrgangs ‚DAISY-Abrechnungsmanager/-in‘ ist die Teilnahme am Webinar kostenfrei.

Anmeldung direkt auf daisy.de



Heidelberg – Leipzig
Zentrale:
Lilienthalstraße 19
69214 Eppelheim

Gleich anmelden!

Ja, ich melde folgende Personen zu den unten stehenden Bedingungen zum  Präsenz-Seminar an:

Seminar-Nr.:	Ort:	Datum:

ZA	Vor- und Nachname der Teilnehmerin / des Teilnehmers:
<input type="checkbox"/>	

Rechnungsanschrift (Stempel)

Kunden-Nr.: _____

Telefon-Nr.: _____

E-Mail: _____

Bitte unbedingt eintragen!

Datum und Unterschrift der Rechnungsempfängerin / des Rechnungsempfängers

Fortbildungspunkte: Gemäß den Leitsätzen der BZÄK / DGZMK erhalten Sie je nach Seminarlänge bis zu 8 Fortbildungspunkte pro Tag.

Preise und Bedingungen

Preise und Zeiten finden Sie bei den einzelnen Themen: Die dort aufgeführten Preise sind gültig pro Seminar und Teilnehmer. DAISY Fortbildungen sind umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz.

In diesen Endpreisen sind enthalten: Eine umfangreiche Seminar-Dokumentationsmappe und ein persönliches Teilnehmerzertifikat. Weiterhin Tagungsgetränke und Pausensnacks mit Kaffee und Tee sowie bei Ganztages-Seminaren ein mehrgängiges Mittagmenü.

Seminar-Hotels: Die Tagungsräumlichkeiten teilen wir Ihnen bei Bestätigung Ihrer Anmeldung mit.

Anzahl der Teilnehmer: Wegen der für jedes Seminar begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir Sie, sich möglichst bald einen Platz zu sichern. Die Teilnahme wird nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen von uns bestätigt.

Stornierungsmöglichkeit: Sie haben die Möglichkeit, bis drei Wochen vor Beginn des Seminars kostenfrei aber ausschließlich schriftlich zu stornieren. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei Nichterscheinen eines angemeldeten Kursteilnehmers die volle Gebühr berechnen müssen. Dies gilt auch, wenn die unterlassene Teilnahme auf Krankheit oder höherer Gewalt beruht. Selbstverständlich können Sie jederzeit einen Ersatzteilnehmer benennen. **Unser Tipp:** Ersatzteilnehmer grundsätzlich vorsehen!

DAISY Akademie+Verlag GmbH ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigem Grund (z. B. bei Erkrankung des Trainers) gegen volle Erstattung bereits gezahlter Gebühren abzusagen. Darüber hinausgehende Ersatz- und Ausfallansprüche bestehen nicht.

DAISY-Fortbildungen in Zahlen



20+
spannende Themen



500+
Veranstaltungen



2.000+
Seminarmappen-Seiten



10.000+
begeisterte Teilnehmer



250.000
Gummibärchen – immer dabei!

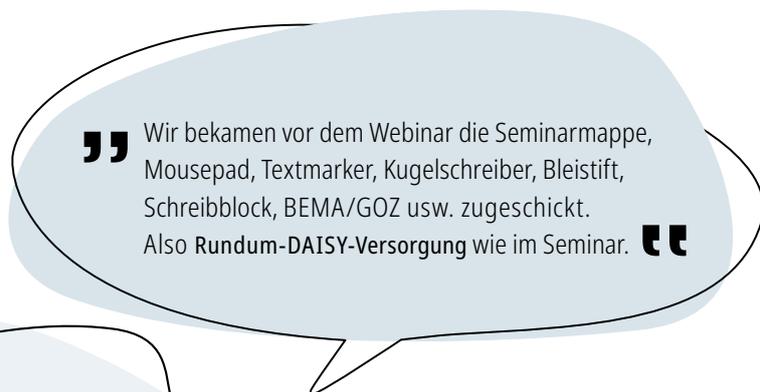


98%
Weiterempfehlungsrate

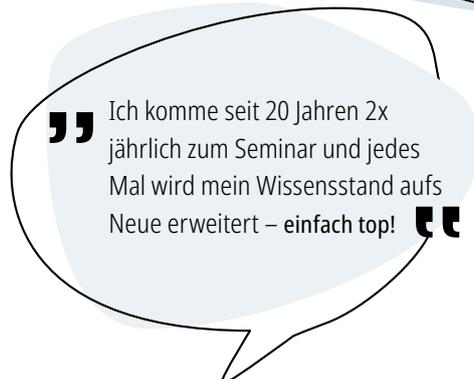
94 % unserer Kunden bleiben uns treu, manche kommen ihr Leben lang!
Gleich anmelden und vom **DAISY-Wissensvorsprung** profitieren!



Stefanie H., Neunkirchen



Tina H., Grünstadt



Ursula B., Mengen

DAISY Akademie + Verlag GmbH
Heidelberg - Leipzig
Zentrale: Lilienthalstraße 19 · 69214 Eppelheim
Fon 06221 40670 · Fax 06221 402700 · info@daisy.de · www.daisy.de
Geschäftsführer Sylvia Wuttig, Vitko Pahič